

Regeln
für die
deutsche Rechtschreibung
nebst
Wörterverzeichnis.

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preussischen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1911.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkungen	3
I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben)	4
II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung	5
Besondere Regeln:	
III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen	5
A. Selbstlaute (Vokale)	5
B. Mitlaute (Konsonanten)	6
IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute	11
A. Die Kürze des Selbstlautes	11
B. Die Länge des Selbstlautes	13
V. Über die Anfangsbuchstaben	15
VI. Über die Silbentrennung	18
VII. Über den Bindestrich	19
VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).	20
IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern	20
Wörterverzeichnis	23

Vorbemerkungen.

1. Jedes Wort hat einen Stamm. Er erscheint entweder rein, d. h. ohne jeden Zusatz, z. B. Wort, oder in Verbindung mit Bildungsteilen.

Bildungsteile sind:

- a) Vorsilben: **bewahren, gehorchen, entkleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen, Urzeit, Umdant, Antwort, Erzherzog;**
- b) Nachsilben: **Treue, Söhnchen, Fremdling, Flügel, Leser, Mühlsal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit, Kenntniss, Landschaft, kündlich, folgjam, dankbar, golden, schöner, schönste, lobteit, lobte, lobten;**
- c) bloße Mittlaute (Konsonanten): **Federn, Waters, trägtst.**

2. Sprachsilben nennt man diejenigen Bestandteile, in welche ein mehrsilbiges Wort nach Stamm und nach Bildungssilben zerfällt, z. B. Flüg=el, Les=er, gold=en, schön=er: Sprechsilben dagegen diejenigen, in welche das Wort bei langsamer Aussprache zerlegt wird (vgl. § 23), z. B. Flüg=gel, Les=er, gold=en, schön=er.

Oft fallen Sprachsilben und Sprechsilben zusammen, z. B. Be=trieb, Ver=druss, Lab=sal, Klar=heit, lieb=lich, sag=te.

3. Man unterscheidet zwischen Anlaut, Auslaut und Inlaut der Sprachsilben.

Selbstlaute (Vokale) stehen im Anlaut, wenn sie am Anfange, im Auslaut, wenn sie am Ende, im Inlaut, wenn sie in der Mitte ihrer Silbe stehen. So steht z. B. e in Erz im Anlaut, in sagte im Auslaut, in Herz im Inlaut.

Mittlaute (Konsonanten) — einer oder mehrere —, welche dem Selbstlaut (Vokal) ihrer Silbe voraufgehen, stehen im Anlaut, z. B. gr in Grund. Mittlaute, welche dem Selbstlaut ihrer Silbe folgen, stehen im Auslaut, wenn sie den Schluß des Wortes bilden, oder wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Mittlaut beginnt, z. B. nd in Grund und gründlich: dagegen im Inlaut, wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Selbstlaut beginnt, z. B. nd in Gründe, Gründung.

4. Man unterscheidet betonte und unbetonte Silben. Betonte Silben haben entweder den Hauptton oder den Nebenton.

II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung.

Erste Hauptregel: Bezeichne jeden Laut, den man § 2. bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen, z. B. Riste — Rüste, liegen — lügen, heilen — heulen, weiser — weißer, begleiten — bekleiden, Fluch — Flug — Pflug.

Anm. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren Regeln für die Rechtschreibung. Aber beides ist nicht der Fall, wie schon § 1 Anm. 1 zeigt; ferner wird

1. zuweilen ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt; man schreibt z. B. gräbt, Hand, obwohl man hier das b und d anders spricht als in graben und Hände;

2. die Länge und Kürze der Selbstlaute (Vokale) nicht überall und nicht immer auf gleiche Weise bezeichnet; vgl. z. B. Mal (Denkmal), Mahl (Mahlzeit), Saal; Wald, (es) wallt.

Es sind daher noch weitere Regeln notwendig. Zunächst gilt als

Zweite Hauptregel: Wo derselbe Laut auf verschiedene Weise dargestellt werden kann, richte dich nach der Abstammung des Wortes, z. B. Totschläger (von tot) — Todfeind (von Tod); weislich (von weise) — weißlich (von weiß).

Besondere Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen.

A. Selbstlaute (Vokale).

§ 3.

ä, e; äu, eu.

ä und äu schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in ihrer Grundform **a** oder **au** zeigen, z. B. älter, Länder; Räume, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit **a** oder **au** zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

In vielen Wörtern erscheint aber auch **ä** und **äu**, ohne daß eine verwandte Form mit **a** und **au** vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Umgekehrt schreibt man in

manchen Wörtern **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, Stengel, Wildbret, stets, fertig.

Beispiele: ähulich, ähen, bähnen, blähnen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, säckeln, Säcker, sähig, ungesähr, gähnen, gang und gäbe, gären, gräßlich, Gräte, hämisch, hätjcheln, Käfer, käfig, Käse, krähen, Geländer, Värm, Mädchen, Mägdlein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkelu, März, nähnen, plärren, prägen, Säbel, säen, Säge, Sädel, Säufte, Schwächer, Schädel, Geschäft, Schäfer, Schärpe, schmähnen, schmälén, schräg, Schwächer, schwären, spähnen, spät, Strähne, träge, Träne, wähnen, =wärts (vorwärts), zähe, Zähre;

bräuen, Knäuel, Räude, rändig, Säule, sträuben, täuschen;
echt, emsig, Ente, Eiche, Eipe, Grenze, Hering, Krenpe, aus-
merzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, welsch;
deuchte (von dünken), leugnen, Leumund, verleunden, schneuzen.

Unterscheide Ähre (am Halm) und Ehre, Färse (junge Kuh) und Ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Gewehr, Abwehr, (sich) wehren — wahren (dauern), während — gewähren (gestatten), die Gewähr, Währung — bewähren (zu wahr gehörig); bläuen (blau färben) und bleuen (schlagen), gräulich (von grau) und greulich (zu Greuel gehörig).

§ 4.

ai, ei.

Mit **ai** schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Maie, Mais, maischen, Waid (Farbtpflanze).

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (z. B. auf der Geige) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waife (elternloses Kind) und Weise (Art, Melodie), Rain (Ackergränze) und rein.

Sonst schreibt man **ei**, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide (Baum sowie Fütterungsplatz), Weidmann, Weidwerk, Weizen; ebenso abgefeimt, Ereignis, gescheit.

§ 5.

B. Mitlaute (Konsonanten).

Im Auslaut schreibt man den Buchstaben, der im Inlaut gehört wird, z. B. Kalb (Kälber), aber Alp (Alpen); Kleid (Kleides), aber Geleit (Geleites); Drang (Dranges), drängt, aber Trank (Trankes), tränkt.

Im übrigen ist folgendes zu bemerken:

b, p.

§ 6.

Man schreibt mit **b**: Abt, Erbsc, Herbst, hübsch, Krebs, Obst, Rebhuhn; mit **p**: Haupt, Papst, Propst, Mops, Raps.

d, t, dt, th.

§ 7.

1. Vor dem **t** der Biegung wird das auslautende **d** des Stammes geschrieben, obwohl es vor dem **t** nicht gesprochen wird, z. B. sandte von senden, wandte von wenden, lädt von laden; ebenso bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, mit-hin auch Bewandniß, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

2. Zu beachten ist die verschiedene Schreibung des Auslautes in: der Tod (todbringend, tödlich, todkrank, todmüde, Todsünde) und tot (der Tote, töten, Totschlag, Totengräber); Geld und Entgelt (un-entgeltlich), aber endgültig (von Ende); das Gewand und gewandt, der Versand und versandt.

Man unterscheidet Stadt und Statt (Werkstatt, stattfinden); (ihr) seid und seit (z. B. seit gestern).

Merke ferner Schmied; Brot, Ernte, Jahrzehnt, Schwert; durchgehends, eilends, nirgends, vollends, zusehends (aber eigens, unversehens); eigentlich, flehentlich, geflissentlich, gelegentlich, hoffentlich, namentlich, wesentlich, wissenschaftlich u. ä.

3. **th** wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt bloßes **t** in: Tal, Ton (Töpferton), Tor (der und das), Tran, Träne, tun und Tür; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. Taler, tönern, töricht, tranig, tränen, Tat, tätig, Untertan; ferner in: Tau (der und das), Teer, Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, teuer, Turm — Eigentum, Ungetüm; Armut, Flut, Blut, Heimat, Heirat, Rot, Lot, Met, Mut (mutig), Not (nütig), Rat (Rätsel, Gerät), rot (Röte, rötlich), Wert, Wirt, Wut (Wüterich); Atem, Blüte, Pate, Rute.

Anm. 1. Ob Fremdwörter mit **th** geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht **th** in Äther, Kathedrale, Kathete, These, Chron; dagegen **t** in Etymologie, Hypotenuse, Kategorie, Myrte.

Anm. 2. In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung. Man schreibt in der Regel Theobald, Theoderich, Lothar (vgl. Loth-

ringen), Mathilde (vgl. Brunhilde), Thüringen. Dagegen schreibt man besser ohne h Günter, Walter (vgl. Werner aus Wernher), Verta und Bertold (vgl. Bertram, Adalbert).

§ 8.

g, ch, f.

1. Bei Hauptwörtern sind die Ausgänge **ig** und **ich** zu unterscheiden.

ig steht in Essig, Honig, Käfig, König, Mennig, Pfennig, Reisig, Zeisig und den Eigennamen auf -wig, z. B. Hedwig, Ludwig.

ich steht in Bottich, Drillich, Eppich, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pflirsch, Rottich, Sittich (Papagei), Teppich, Zwillich und in allen Wörtern auf -rich, z. B. Fährich, Enterich, Wegerich, Wüterich, Heinrich.

2. Bei Eigenschafts- und Umstandswörtern sind die Endungen **ig** und **lich** zu unterscheiden, z. B. geistig, gütig, sittig, mannigfaltig, dagegen geistlich, güttlich, sittlich, allmählich (vgl. gemächlich). — In den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf **l** auslauten, ist immer **ig** zu schreiben, z. B. eilig, heilig, einmalig, untadelig, unzählig, völlig, wollig; ebenso adlig, billig, bucklig, eckig, neblig, gleichschentlig, winklig; aber greulich.

3. Die Ableitungssilbe **icht** wird mit **ch** geschrieben, z. B. Rehricht, töricht.

Anm. Predigt ist anders gebildet; über befriedigt, gebilligt, geheiligt, unbehelligt usw. vgl. § 5.

4. Zu unterscheiden sind Jagd und Jacht (Schiff), Magd und Macht, Teig (zum Backen) und Teich (Weiher), Zwerch und zwerch (quer, in Zwerchfell); kriegen und kriechen, siegen, versiegen (vertrocknen) und siechen (kranken), taugen und tauchen, zeigen und Zeichen; Talz und Talf (Mineral), Werg und Werk.

§ 9.

gi, fi, ff, z, chj.

Stammsilben mit dem Auslaut **g, f, ff** bewahren diesen vor **i (s)**, z. B. flugs (von Flug), links, Hächsel (von hacken), Quicks, knicksen, Klecks, flecksen; **gs** steht in der Nachsilbe lings, z. B. blindlings, jählings, menchlings. Sonst wird die Lautverbindung **fi (fs)** durch **z** und **chj (chs)** bezeichnet.

z wird gebraucht in Art, Faren, Here, Nür, Nüre, Orhoft;

ch (**chs**) in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drehsehn, Eidechse, Fehse (Schößling), flachs, flechse (Echne), fuchs, hechse (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wichie.

f, v, ph.

§ 10.

Der Laut, für den diese drei Zeichen vorhanden sind, wird in ursprünglich deutschen Wörtern gewöhnlich durch **f** bezeichnet, auch in Esen; ferner in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elfenbein, Fasan und Sofa.

v wird aber geschrieben als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vlies (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder, zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen (jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für), als Inlaut nur in frevel.

Anm. Nicht deutschen Ursprungs sind Malve, Aero, Pulver, Veilchen, Vers, Vesper, Vogt; brav.

ph schreibt man nur in Fremdwörtern, z. B. Photographie, Prophet, Philipp; in deutschen Namen ist stets **f** zu schreiben, z. B. Adolf, Arnulf, Rudolf, Westfalen.

f, ff, ss.

§ 11.

Wir haben zwei S-Laute, einen weichen, nur im Anlaut und Inlaut¹⁾, der immer durch **f** bezeichnet wird, z. B. falben, lesen, und einen harten, der vorzugsweise durch **ff** und **ss**, unter Umständen aber auch durch **f** und **s** bezeichnet wird, z. B. gießen, Fuß, eissen, Nisse, Haus.

Im einzelnen gelten folgende Regeln:

§ 12.

1. **f** steht außer zur Bezeichnung des weichen S-Lautes ferner ohne Rücksicht auf die Aussprache
 - a) im Anlaut der Nachsilben sel, sal, sam, z. B. Rätsel, Labjal, seltsam;
 - b) im Inlaut nach Mitlauten, z. B. Hülse, Gense, Linse, Hirse; Erbsen, Eidechse, Lotse, drehsehn, wachsen;
 - c) vor einem zur Stammsilbe gehörigen **p** und **t** sowohl im Anlaut, z. B. Spur, Stamm, als auch im Inlaut

¹⁾ Im Auslaut wird — gerade so wie **b** und **d** — auch das weiche **f** des Inlautes härter gesprochen.

und Auslaut, z. B. Eipe, Knospe, Weipe, fasten, Riste, Pfosten; Gast, Lust, Reist.

Num. 1. Im Auslaut von Stammsilben schreibt man **f** vor **p** und **t** (z. B. in Spiel, gepart, Stern, versteuert) für **sch**.

Num. 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen **S**-Laut (**s**, **ß**, **ff**, **z**, **ß**, **z**) ausgeht, wird von der Endung **e**st der zweiten Person, sobald sie das **e** verliert, auch das **s** ausgelassen, z. B. du liebst neben du liegest, du wachst neben du wächsest, du reist neben du reigest (reisen), du reißt neben du reißest (reißen), du ißt neben du issest, du läßt neben du lässest, du sitzt neben du sitgest. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen **S**-Laut ausgehen, schreibe man die volle Form, z. B. heißeste, süßeste; ausgenommen sind nur größte, beste. — Bei den auf **sch** ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das **s** der Endung bei, z. B. du nischst, du wäschst; der nährschste.

2. **ß** steht zur Bezeichnung des harten **S**-Lautes

a) im Inlaut nur nach langem Selbstlaut, z. B. außer, reißen, Blöße, Größe, Maße, Schöße;

b) im Auslaut aller Stammsilben, die im Inlaut mit **ß** oder **ff** (**f** unter 3) zu schreiben sind, z. B. bloß, Gruß, grüßt, Maß, Schoß (Blockschuß), zerreißt; Fluß, Haß, gehaßt, Schloß, Echoß (Zoll, junger Trieb), eßbar, bewußt; also auch in der Vorsilbe miß- (vgl. mißen), z. B. mißachten, Mißbrauch. Merke aber: des und wes (trotz dessen und wessen), mithin auch deselben, deshalb, weshalb, deswegen, weswegen, indes, unterdes; aus (trotz außer).

3. **ff**, die Bezeichnung für den doppelten harten **S**-Laut¹⁾, steht nur im Inlaut zwischen zwei Selbstlauten, von denen der erste kurz und betont ist, z. B. Masse, Kresse, Missetat; Flüsse, hassen, Schlösser, essen, wissen; Gleichnisse (vgl. § 15).

4. **s** steht nur im Auslaut, und zwar

a) aller Stammsilben, die im Inlaut mit **f** geschrieben werden, z. B. dieses, dies, diesseits; Gänse, Gans; Gemüse, Gemüß; Gemüse, Mus; Haie, Häschen; Reiser, Reis;

¹⁾ Die Verdoppelung des weichen **S**-Lautes kommt in hochdeutschen Wörtern nicht vor.

- ebenso Nies (Papier). Jedoch bleibt das anlautende **f** vor einem **t** der Biegung, z. B. (er) lieft, reift, wächst;
 b) aller Endungen, auch der Nachsilbe **-nis**, z. B. Kindes, Gleichnis;
 c) solcher Wörter, die vor einer mit einem Selbstlaut beginnenden Nachsilbe nicht vorkommen, z. B. als, bis (bisher), das, es, was usw. (vgl. unter 2b). Man unterscheidet das als Geschlechts- und Fürwort und daß als Bindewort;
 d) in Zusammensetzungen, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungs-
 liebe; Dienstag, Donnerstag, Samstag.

Insbesondere sind zu unterscheiden: bis — der Biß; die Fliese (Steinplatte) — das fließ (Wad) — das Vlies (Fell); der Geißel (Leibbürge) — die Geißel (Peitsche) — die Geiß (Ziege); gleißen (glänzen) — Gleisner (Heuchler), gleisnerisch; die Hast — du hast (haben) — du haßt (hassen); er ist (sein) — er ißt (essen); Nieswurz (vgl. niesen) — Nießbrauch (vgl. genießen); er reist (reisen) — er reißt (reißen); weiß (Farbe), weißlich — Weisheit (vgl. weise), wohlweislich, naseweis, weisagen.

In lateinischer Schrift steht **s** für **f** und **ss** für **ff**, **ß** (besser als **ss**) für **ß**; für **ß** tritt in großer Schrift **sz** ein, z. B. MASZE (Maße), aber MASSE (Masse).

IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute (Vokale).

A. Die Kürze des Selbstlautes

§ 13.

wird überhaupt nur in betonten Silben, die nur auf einen Mitlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar dadurch, daß dieser Mitlaut doppelt geschrieben wird.

1. Dies geschieht in Stammsilben sowohl im Anlaut als auch im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Mitlaute (**l** und **t**) ausgeht; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaft; treffen, trifft, trifft, aber Trift, nimmst, nimmt; trittst; am schlafften.

Ann. 1. Zu beachten ist hier, ob die Wortformen durch das Hinzutreten von Biegungsendungen und Ableitungssilben an den Stamm gebildet sind, oder ob der Stamm selbst durch Mitlaute, wie **st**, **t**, **d**, erweitert ist. So ist z. B. zu schreiben (du) kannst, aber Kunst, denn in kannst ist **st** Zeichen der zweiten Person, und der Stamm lautet kanu; dagegen gehört in Kunst das **st** zum Stamme selbst, der somit auf **u**st auslautet. Demnach ist zu schreiben: gebrannt, Branntwein, aber Brand; gekannt, kenntlich, Kenntnis, aber Kunde; (sie) spinnt, aber Spindel; (der) dürrste, aber Durst; (er) harrt, aber hart; ebenso Geschäft, Gestalt, Geschwulst, Gespinst, Gewinnst, Gunst nebst ihren Ableitungen; samt, insgesamt, sämmtlich.

Statt Sammet, Simmet, Tasset, Swillich, Drillich, Grummet, Kummel schreibt man auch Samt, Simt, Taft, Swilch, Drilch, Grunt, Kunt.

Ann. 2. Für doppeltes **k** schreibt man in deutschen Wörtern **k** und **h** können nur nach einem kurzen betonten Selbstlaut stehen; nach langem Selbstlaut oder nach einem Mitlaut steht einfaches **k** und **z**. Also ist zu schreiben z. B. Wäcker, Hade, Schreck; nackt (nacet); sehen, Saß, jekw, jetzt; dagegen Haken, erschraf, Ranke; Reiz, Arzt, Salz, Sturz. **ch** und **sch** können nicht verdoppelt werden; man schreibt also z. B. Sache, waschen.

§ 14. Man schreibt aber den Mitlaut nur einfach

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörtchen, wie an, am, in, im, mit, um, von, vom, zum, zur; ab, ob, bis, gen, hin, weg; es, das, was, des, wes, man; bin, hat; dagegen merke dann, denn, wann, wenn;

b) in dem Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, das selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommt, wie Brombeere, Himbeere, Lorbeer; Damwild; Herberge, Hermann, Herzog; Marschall; Walnuß; Singrün;

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen dennoch, Drittel und Mittag.

Ann. Auch in anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Mitlaut dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist es üblich, ihn nur zweimal zu setzen, z. B. Brennessel, Schifffahrt, Schnellläufer; aber bei Silbentrennung schreibt man Brenn-nessel, Schiff-fahrt usw.

§ 15. 2. Nur im Inlaut schreibt man den Mitlaut doppelt bei Nachsilben mit dem Nebenton, wie -in (=innen) und -nis (=nisse), z. B. Königin, Königinnen, Hinderniß, Hindernisse; Flusse, Atlasse, Globusse, Omnibusse. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei Bräutigam, Eidam, Pilgrim, z. B. Pilgrime.

B. Die Länge des Selbstlautes

§ 16.

wird meist nicht besonders bezeichnet, z. B. bar, Barschaft, gar, gären, Maß, Name, nämlich, Schaf, Schale, Scham, Schar, Pflugchar, Span, Star, Wage, Ware; Feme, Herd, Herde, quer, Schere, selig (nicht von Seele); Vote, Frondienst, frönen, holen, Los, lösen, los, lösen, Schos; Flur, füren, Willfür.

In zahlreichen Wörtern aber wird sie bezeichnet, und zwar theils durch **e** nach **i**, theils durch **h** hinter dem Selbstlaut, theils durch doppelte Schreibung des Selbstlautes.

ie.

§ 17.

1. In ursprünglich deutschen Wörtern wird langes **i** in der Regel durch **ie** bezeichnet, z. B. Liebe, Lied (Gedicht), viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen sind

a) die Fürwörter mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig;

b) Igel, Isegrim, Biber, Augenlid.

Anm. Wie jing, ging, hing ist auch gib, gibst, gibt zu schreiben. Die Aussprache des **i** in diesen Formen schwankt in den verschiedenen Theilen Deutschlands.

Man unterscheidet wider (gegen) und wieder (nochmals), obwohl beide ursprünglich dasselbe Wort sind, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat.

2. In Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des **i** in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Tiger; Satire; Kamin, Lawine, Maschine, Saline; auch in der ursprünglich fremden Endung -ine bei Eigennamen, z. B. Wilhelmine. Viele eingebürgerte Wörter dieser Art (Lehnwörter) werden wie deutsche behandelt, z. B. Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Radischesen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel, Zwiebel. — Dabei unterscheidet man fiber (Faser) und fieber (Krankheit), Mine (unterirdischer Gang) und Miene (Gesichtsdruck), Stil (Schreibart) und Stiel (Handgriff, Stengel).

Die aus dem Französischen entlehnten Endungen -ie und -ier werden mit **e** geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Manier, Quartier. Auch die zahlreichen Zeitwörter auf

ieren und ihre Ableitungen sind alle mit *ie* zu schreiben, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

§ 18.

Dehnungs=**h**.

Ein Dehnungs=**h** steht nur in Stammsilben, die auf **l**, **m**, **n** oder **r** auslauten.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen

vor **l** in: Ahle, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Pfahl, Stabl, Strahl, Wahl (Wahlstatt ist anderen Ursprungs), Zahl; fahl, fahl; mahlen (auf der Mühle), prahlen — Fehl, Hehl, Kehle Mchl (Meltan hängt damit nicht zusammen), Zwehle (Handtuch); befehlen, empfehlen, stehlen — Bohle (Brett), Dohle, fohlen, Kohl, Kohle, Sohle (am Fuß), Wohl; höhl, wohl; johlen — Buhle, Pfuhl, Stuhl, Brühl, Mühle, Pfühl; kühl; fühlen, wählen;

vor **m** in: Rahm (Schimmel), Rahm, Raumen; Iahm, zahm; nachahmen — Lehm; genehm, vornehm, vornehmlich; nehmen — Ohm — Mühme, Ruhm;

vor **n** in: Ahn, Bahn, fahne, Hahn, Kahn, Sahn, Wahn, Zahn, Nähne, Strähne; ähnlich; ahnden, ahnen, fahnden, mahnen, gähnen — Lehne, Sehne; dehnen, sehnen — Bohne, Dohne, Drohne, Hohn, Eohn, Mohn, Sohn, Argwohn, fohn; ohne; bohnen (glänzend reiben), wohnen, dröhnen, gewöhnen, stöhnen, versöhnen — Huhn, Bühne, Sühne; kühn;

vor **r** in: Bahre, Gefahr, Jahr, Ähre, Nähre (Pferd), Zähre; wahr; fahren (aber Hoffart, hoffärtig), wahren, nähren, wahren — Ehre, Nehrung (Landszunge), Wehr; hehr (erhaben, heilig), mehr, sehr; begehren, kehren, lehren, versehen, zehren — (der) Mohr, Ohr, Rohr, föhre, Möhre (Mohrrübe), Öhr; bohren — Ruhr, Aufruhr (rühren), Uhr, Gebühr; führen.

Ohne Dehnungszeichen zu sein, steht **h** in Wörtern wie

bähen, bejähnen, blähen, blähen, brähen, drehen (Draht), drohen, jähnen, stehen, fliehen (vgl. Flucht), gedeihen (vgl. gediegen), gehen, geruhen (vgl. ruchlos), geschehen (vgl. Gescheichte), glähen, frähen, leihen, mähen (Mahl), nähen (Naht), reihen, ruhen, schmähnen (vgl. Schmach), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht); Büchel (Büchl), Ehe, Fehde, Floh, Gemeiß, Häher, Höhe (hoher,

vgl. hoch), Ruh, Lehen (belehnen), Lohe, Mähe, Reh (vgl. Riehe), Reiher, Reichen (Reigen), Schliche, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), Stroh, Truhe, Vieh, Wehe, Weihe, Weiser, Zehe; allmählich (vgl. gemächlich), ehe, froh, frühe, jähe (vgl. jach), nahe (vgl. nach), rauh (vgl. Rauchwerk), roh, zähe, zehn (für zehen).

Ann. Stammsilben, die auf **h** ausgehen, behalten es selbstverständlich auch vor Nachsilben, z. B. (er) drehte, (sie) ruhten, fröhlich, schmählich; nur vor der Nachsilbe **-heit** fällt es aus, z. B. Höheit, Rauheit, Roheit.

Doppelte Schreibung des Selbstlautes.

§ 19.

Man schreibt den Selbstlaut doppelt nur noch in folgenden Wörtern:

Mal, Mar (Mäler), Mas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen, Pärchen.

Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Klee, Krafel, See, leer, leeren, Meer, Reede (Inferplatz), scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

Boot, Moor (Sumpfland), Moos.

Man unterscheidet demnach: her (hierher), Heer (Kriegsvolk) § 20. und hehr (heilig); die Formen von holen (herbeirufen) und hohl (ausgehöhlt); lehren (unterrichten) und leeren (leer machen); Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal usw.) und Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl); malen (mit dem Pinsel) und mahlen (auf der Mühle); Märe (Märchen) und Mähre (Pferd); mehr und Meer; Reede und Reede (Inferplatz); Sole (Salzwasser) und Sohle (am Fuß); wer, Wehr (Landwehr, Mühlenwehr usw.) und Wer in Wergeld, Werwolf; ferner das Ar (Flächenmaß) und der Mar (Mäler), der Mal und die Mhle, der Mohr und das Moor, der Ur und die Uhr, der Wal und die Wahl, auch Wal in Walstatt, Walhalla, Walfüre.

V. Über die Anfangsbuchstaben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man:

§ 21.

1. Das erste Wort eines Satzes, also

a) das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich) auch einer Verszeile;

b) das erste Wort nach einem den Satz schließenden Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen, sowie in der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Anm. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen wird mit kleinem Buchstaben fortgefahren, wenn das, was auf das Zeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Woher des Wegs?“ erschallt des Wärters Ruf. „Gott grüß' dich!“ rief er.

2. Alle wirklichen Hauptwörter.

3. Die Fürwörter, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen. Außerhalb des Briefstils schreibt man jedoch du und ihr nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein.

4. Als Teile von Titeln und Namen: Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen in Fällen wie Seine Majestät, das Königlich Preussische Zollamt, der Wirkliche Geheime Rat; die Allgemeine Zeitung, das Tote Meer, die Sächsische Schweiz, die Vereinigten Staaten; Otto der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. Schillerische Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. B. die lutherische Kirche, mohammedanische Pilger.

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. der Nächste, die Armen, das Deutsche, das Rechte, Gutes und Böses, Altes und Neues, das Nichts, die Eins, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, ein Unwohlsein, das Wenn und das Aber, das Abc, im Freien, mit Jagen; insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts, allerlei u. ä., z. B. etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Schlechtes, wenig Neues.

§ 22. Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet werden

a) als Verhältnismörter, z. B. dank, kraft, laut, statt, trotz; angesichts, behufs, betreffs, mittels, seitens; inmitten, insolge, zufolge; um — willen, von — wegen;

b) als Bindewort: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;

d) als Umstandswörter, z. B. anfangs, flugs, rings, jedenfalls, andernfalls, nötigenfalls, dermaßen, gleichermaßen, meinerseits, teils, einesteils, andernteils, möglicherweise; einmal; überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, sondergleichen, bergauf, kopfüber; morgen (am folgenden Tage);

e) in stehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verbläster Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird, wie z. B. not tun (vgl. leid, wohl, weh tun); schuld, seind sein (vgl. böse, gram, gut sein); willens sein; mir ist angst (vgl. mir ist bange, unbehaglich, wohl, wehe); das ist schade; er gibt acht (achtgeben), er hält haus (haushalten), er gibt preis (preisgeben); er hält stand (standhalten), es findet statt (stattfinden), er hat teil (teilhabe), er nimmt teil (teilnehmen), es nimmt überhand (überhandnehmen), es nimmt mich wunder (wundernehmen); ferner in acht nehmen, außer acht lassen, während in einigen anderen derartigen Fällen das Verhältnismwort mit dem Hauptwort zusammengeschrieben wird, z. B. in-stand setzen, imstande sein, zustande kommen, voustatten gehen, zustatten kommen, zuteil werden, zugute halten (kommen).

Num. Bewahrt in solcher Verbindung das Hauptwort seinen ursprünglichen Wert, so wird es mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben, z. B. er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt; er tat ihm ein Leid an.

2. Die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf ich (wenn sie nicht in Titeln stehen, s. § 21, 4), z. B. die römischen Kaiser, die preußischen Beamten, schlesische Zeitungen (nicht bloß die eine Schlesische Zeitung). Dagegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten unveränderlichen Wortformen auf er groß geschrieben, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Rühche.

3. Alle Fürwörter und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 3, 4 und 6): man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, der nämliche, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden, alle beide, drei, die drei, alle drei, der eine — der andere, die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige; der erste — der letzte (zurückweisend für jener — dieser); etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele; etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

4. Eigenschaftswörter und Umstandswörter in Verbindungen wie des näheren, des weiteren, des kürzeren; am besten, aufs deutlichste, aufs neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im voraus, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches. Ebenso in unveränderlichen Verbindungen wie alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn, über kurz oder lang, im großen ganzen; auch in Verbindungen wie jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche, und in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also z. B.: er erschraf aufs äußerste, sie liest am besten; aber (nach § 21, 6): er war auf das Äußerste gefaßt, es fehlt ihm am Besten.

Anmerkung zu Abschnitt V. In zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

VI. über die Silbentrennung.

§ 23. Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör=ter=ver=zeich=nis, Ge=schlech=ter, Freun=des=treue, Über=lie=se=ung; aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

a) Ein einzelner Mitlaut kommt auf die folgende Zeile, z. B. tre=ten, nä=hen. — **ch**, **sch**, **ß**, **ph**, **th** bezeichnen nur ein=

einfache Laute und bleiben daher ungetrennt, z. B. Bü=cher, Hä=iser, Vu=ße, Zo=phie, ka=tholisch. — **z** und **z** werden hierbei wie einfache Mitlaute behandelt, z. B. He=ze, rei=zen.

b) Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile, z. B. An=ker, Fin=ger, War=te, Mit=ter, Waj=jer, Kno=pe, tap=fer, kämp=fen, Karp=fen, Ach=sel, krat=zen, Städ=te, Verwand=te. **f** wird dabei in zwei **f** aufgelöst, z. B. Haf=te. Nur **st** bleibt immer ungetrennt, z. B. La=sten, be=ste, fo=sten, Mo=ster, mei=ste, Fen=ster, För=ster, Pfing=sten.

Ann. In einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen von **b**, **p**, **d**, **t**, **g**, **k** mit **l** oder **r** in der Regel auf die folgende Zeile, z. B. Pu=blikum, Me=trum, Hy=drant.

2. Zusammengesetzte Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt, z. B. Dien=stag, Tür=an=gel, Emp=fangs=an=zei=ge, Vor=aus=set=zung. Diese Teilung bleibt auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. hier=auf, her=ein, hin=aus, dar=über, war=um, wor=an, be=ob=achten, voll=enden.

Ann. Für zusammengesetzte Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutsche Wörter. Man schreibt also z. B. Atmo=sphäre, Mikro=skop, Unter=esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richtet man sich nach den Regeln unter 1a und b.

VII. über den Bindestrich.

1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammengesetzten § 24. Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld= und Gartenfrüchte, Jugendlust und =leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig

a) in der Zusammenstellung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Jung=Stilling, Neuß=Greiz, Vergisch=Märkische Eisen=bahn;

b) in besonders unübersichtlichen Zusammenstellungen, z. B. Gastpflicht=Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht über=

sichtlichen Zusammenstellungen, wie z. B. Turnverein, Kirchenkasse, Prüfungsordnung, Amtsgerichtsrat;

c) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluß=s, Dehnungs=h, J=Punkt, A=Dur u. ä.

VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).

§ 25. 1. Wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind, unterdrückt werden, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (den Apostroph) an, z. B. heil'ge Nacht, ist's, geht's.

Anm. Bei der Verschmelzung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden, z. B. ans, ins, durchs, am, beim, unterm, vom, zum.

2. Bei den auf einen S-Laut ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall durch das Auslassungszeichen kenntlich gemacht, z. B. Voß' Luise, Demosthenes' Reden. Ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. Schillers Gedichte, Goethes Werke, Homers Ilias, Ciceros Briefe.

IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern.

§ 26. Zahlreiche, namentlich schon in älterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter haben allmählich ganz deutsche Form, Aussprache und Betonung angenommen und werden daher ganz so geschrieben, wie es den Regeln für die deutsche Rechtschreibung entspricht. Solche völlig eingebürgerte, nicht mehr als Fremdlinge angesehene Wörter nennt man Lehnwörter, z. B. Kaiser, Kammer, Kanzler, Kasse, Kellner, Klasse, Krone, Pferd, Pflisch, Pinjel, Zelle, Zirkel; schreiben, segnen. Vgl. auch § 17, 2.

Dagegen haben viele andere, namentlich in späterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter ihre fremde Form, Aussprache und Betonung beibehalten. Solche Wörter nennt man Fremdwörter.

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gültige Regeln nicht aufstellen. Die einen behalten ganz die Schreibung der fremden Sprache bei, z. B. Beefsteak, Chauffee, Feuilletton; andere werden halb nach deutscher, halb nach fremder Art geschrieben, z. B. Korps, Redakteur; bei manchen endlich schwankt noch die Schreibung. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

Für die Schreibung der in das Wörterverzeichnis aufgenommenen Fremdwörter haben wesentlich folgende Grundsätze als Richtschnur gedient:

1. Insoweit die fremde Aussprache keine Änderung erfahren hat, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten, z. B. Chef, Chaise; Tour, Route (Reiseroute); Logis, rangieren; Salonie, Journal; Ballon, Refrain; Adagio; Violoncello. — Doch werden Fremdwörter, die keine dem Deutschen fremde Laute enthalten, vielfach ganz nach deutscher Weise geschrieben, z. B. Gips, Kristall; Bluse, Dublette, Sekretär; Kasse, Fassade; Schokolade.

2. Der **K**-Laut wird meist mit **k**, der **B**-Laut mit **z** geschrieben.

a) Für **c** mit dem **K**-Laut schreibt man in geläufigen Fremdwörtern **k**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl=a) oder die französische Endung =eur haben, z. B. Publikum, Objektiva; Inspekteur, Kommandeur. Insbesondere schreibt man immer **k** in den zahlreichen Wörtern mit der Vorsilbe Ko= (Kol=, Kom=, Kon=, Kor=) und in der Verbindung mit **t**, z. B. Konfession, korrigieren; Edikt, faktisch; Konjunktiv, Konjekt. Ferner schreibt man immer **k** in Wörtern griechischen Ursprungs, z. B. Akademie, Diakon, elektrisch, Protokoll, Synodus.

Beibehalten wird dagegen **c** oft in solchen Fremdwörtern, die auch sonst undeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Coiffeur. Indessen ist hier der Gebrauch vielfach schwankend. In einigen ganz eingebürgerten Fremdwörtern dieser Art schreibt man **k**, z. B. Korps, Kompagnie (amtliche Schreibung im deutschen Heere), ferner Karton (vgl. kartonieren), Kolportage (vgl. kolportieren).

b) Für **c** mit dem **B**-Laut schreibt man in allen geläufigen Fremdwörtern **z**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung =um (Mehrzahl=a) haben, z. B. Medizin, Offizier, Diffizin, Parzelle, Polizei, Porzellan, Prozeß; Partizipium; und in der Endung =zieren, z. B. erzieren, multiplizieren, musizieren. Insbesondere muß der **B**-Laut mit **z** geschrieben werden in Wörtern, in denen ein ursprüngliches **c** mit dem **K**-Laut durch **k** zu bezeichnen ist, z. B. Konzert, Konzil, Krusifix.

Das fremde **ti** bleibt vor betontem Selbstlaut, z. B. Patient, Quotient; Auktion, Nation. Vor unbetontem **e** schreibt man meist **zi**, z. B. Grazie, Ingredienzien, Reagenzien; doch hinter **k** schreibt man **ti**, z. B. Aktien.

In einigen griechischen Wörtern, die uns aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen *h*-Lautes durch *c* überkommen sind, wird jetzt das *c* wie *z* gesprochen und daher statt *c* auch *z* geschrieben, z. B. Diözese, Szene.

c) Statt *cc* mit dem *h*-Laut schreibt man überall *ff*, statt *cc* mit dem Laut von *kz* überall *kz*, z. B. Afford, Affusativ; Affzent, Affize.

3. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach einem betonten kurzen Selbstlaut, und nur nach einem solchen, einen einfachen folgenden Mitlaut doppelt zu schreiben, hat auch in Fremdwörtern Änderungen der Schreibung veranlaßt.

a) Der Mitlaut zwischen einem kurzen Selbstlaut mit dem Hauptton und einem unbetonten Selbstlaut wird regelmäßig doppelt geschrieben, z. B. Barade, Etappe, Gitarre, Kontrolle; dementsprechend tritt auch im Auslaut oft die Verdoppelung ein, z. B. Appell, Kadett; bigott, brünett und die zahlreichen Eigenschaftswörter auf *-ell*, wie generell.

b) Umgekehrt wird nach einem unbetonten Selbstlaut eine in der fremden Sprache übliche Verdoppelung oft aufgegeben, namentlich in den Ableitungen von französischen Wörtern auf *-on*, z. B. Barett, Perücke (beide Wörter werden im Französischen mit *rr* geschrieben), Pomade; Missionär; pensionieren, rationell.

4. Zwischen *j* und *s* unterscheidet man in Fremdwörtern im allgemeinen nach denselben Regeln wie in deutschen Wörtern (vgl. § 12, 1 u. 4a). In Zusammensetzungen richtet man sich nach der Abstammung, z. B. Diskurs, Mikroskop (vgl. § 23, 2 Anm.); doch tritt für *s* im Auslaut des ersten Gliedes vor Selbstlauten in der Regel *j* ein, z. B. Episode, transitiv.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden.

Wörterverzeichnis.

Einzelne Buchstaben in Klammern können geschrieben oder ausgelassen werden. Die in runden Klammern stehenden Schreibungen ganzer Wörter sind zulässig.

A.		
Aal der, Aale.	Absjunkt.	Alabaſter.
Aar [Adler], Aare.	Absjutant.	Alarm; alarmieren.
Aas, Aser u. Aase.	Admiral.	albern.
Abend: diesen Abend,	Adolf, Adolfsine.	Alchimie; Alchimist.
des Abends; abends,	adoptieren.	Algebra; algebraisch.
heute abend.	Adresse.	Alkohol.
Abendmahl.	Advokat.	Alfoven.
Abenteuer; Abenteuerer.	Affäre.	alle, alles; in, vor u. so.
abermälig.	Affekt.	allen, trotz alledem:
abgefeimt.	affen.	allenfalls, allenthal-
abgeschmact.	affizieren.	ben, allerdings, aller-
abonnieren; Abonnement.	afterreden.	hand, allerlei, aller-
abrahamen.	Agathe.	seits, all(e)zeit, all-
abscheulich.	Agentur.	tags; allzulange;
abschlägig, abschläglich.	Aggregat.	alles Gute, all das
Abjinth.	Agide.	Schöne; mein ein
absolvieren; absolut.	Agio; Agiotage.	und mein alles.
absorbieren; Absorption.	Agnes.	Allee.
absperstig.	Agaffe.	allgemein; im allge-
abſtraſſt.	Ahle die, Ahlen.	meinen.
Abt, Abte; Abtiſſin.	Ahn, Ahnherr.	Allian; die Allierten.
abteufen.	ahnden [ſtrafen]; Ahn-	Aliteration.
abtrünnig.	dung.	ähnlich.
Abweſenheit.	ähneln; ähnlich.	Allob.
Achat.	ahnen; Ahnung.	Allopath; Allopathie.
Achſe.	Ahre.	Allotria.
Achſel.	Akademie.	Almanach.
Acht; achten.	Akademie.	Almoſen.
achtgeben, achthaben,	Afflamation.	Alphabet.
er gibt, hat acht: in	Affimatifation.	alt, älter; alt und jung:
acht nehmen, außer	Afford.	beim alten bleiben;
acht laſſen.	Affurad.	laſſen; Altes und
achtzehn, achtzig.	Affujativ.	Neues.
ächzen.	Affquifition.	Altar, Altäre.
addieren; Addition.	Alt, Alte, Alten; Al-	Alter; von alters her,
ade!, adieu!	tuar.	ſeit alters; Altertum,
Adelheid.	Alkie; Alktionär.	altertümlich.
ad(e)lig.	Aktion; aktiv.	Altvordern die.
Adhänſion.	Aktiv(um).	Alumnat.
Adjektiv(um), =ve u. =va.	Akustik.	Amboß, Amboſſe.
	Akzent.	Ameiſe.
	Akzept.	Amendement.
	Akzeſſiſt.	Amethyſt.
	Akziſe.	Amneſtie.

amortisieren.	Anthropologie.	Arithmetik.
Amphibie, das Amphibium.	antik; die Antike.	arm und reich.
Amphitheater.	Antipathie; antipathisch.	Armee; Armeekorps.
Ant; von Antz wegen.	Antipode.	Armel.
Amulett.	Antiquar; Antiquitäten.	Armut.
amüsieren; amüfant, Amusement.	Antithese.	Arnold; Arnulf.
Anachronismus.	Antliß.	Arak.
Analogie.	Anwalt.	Arangement.
Analyse; analytisch.	Anwärter; Anwartschaft.	Arrest; arretieren.
Ananas.	Anwesenheit.	Art; artig; von der Art; derart, derartig.
Anathem.	anwidern.	Arterie.
Anatomie.	Anzeichen das.	arteiisch.
Anbetracht; in Anbetracht.	Anzeige die.	Artifel.
andere, der andere, die, alle anderen; etwas andere; unter anderem; ander(e)nfalls, ander(er)seits, anderthalb.	Anpauage.	Artillerie.
Anekdote.	apart.	Artischoke.
anfangs, im Anfang(e).	Apathie; apathisch.	Artur (Arthur), Artus
angängig.	Apfelhine.	Arz(e)nei; Arzt.
angesichts.	apodiktisch.	As, Asse.
Angst; ängstlich; Angst haben, in Angst sein; angst (und bange) sein, werden, machen.	apokryph.	Asbest.
anheijig.	Apologie; Apologet.	äsen.
Anis.	Apostel; apostolisch.	Asphalt.
Ankerta.	Apostroph.	Aspirant.
anmaßen.	Apothek.	Assekuranz.
Anmut; anmutig.	Apparat.	Assessor.
Annahme.	Appell; appellieren.	Assimilation.
annektieren; Annexion.	Appetit.	Assisen die.
Announce.	applaudieren; Applaus.	Assistent; Assistenz; Assistenzarzt.
Anomalie.	apportieren.	Associé.
anonym.	Apposition.	Asthetik; ästhetisch.
anrühig.	appretieren; Appreteur.	Asthma; asthmatisch.
anständig.	approbieren.	Astronom; Astronomie
Ansied(e)lung.	Apritose.	Athl.
ansträngen[anschrren].	April.	Atelier.
anstrengen; Anstrengung.	Aquator.	Atem; atmen.
Anteil.	Aquivalent.	Atheist.
Antezedenzien.	Ar das [Flächenmaß].	Ather.
Anthologie.	Arabeske.	Atlas [Kartenverf], Klasse u. Atlanten.
	Arche.	Atmosphäre.
	Architekt; Architektur.	Atom.
	Archiv.	Attaché.
	Arca.	Attade.
	arg; im argen liegen.	Attentat.
	Argerniß.	Attest.
	Argwohn; argwöhnisch.	Attraktion.
	Aristokratie.	Attribut; attributiv.
		äsen.

Audienz.
auffällig.
aufgeräumt.
Aufruhr.
aufrichtig.
Augenbraue; Augensid.
Auktion.
Aurikel.
ausfindig.
ausgiebig.
ausmerzen.
Auspizien.
ausrenken.
ausrenten, ausroden,
ausrotten.
Ausfaat.
ausfälig.
auswendig.
außer; außerdem;
außerhalb: äußerlich.
äußerst: aufs äußerste.
authentisch.
Autobidast, Autograph,
Autokrat, Automat,
Automobil.
Autor; Autorität.
Avers.
Axion.
Axt, Axte.
Azur; azurblau.

B.

Bacchus; Bacchanalien.
Bachstelze.
baden: bädest, buß.
Bagage.
Bagatelle.
baggern.
bähen.
Bahn; anbahnen;
bahnbrechend; Bahn-
steig.
Bahre; aufbahnen;
Bahrtuch.
Bai die.
Bajonett.
Balance.
Bala, Bälge.
Ballon.

Ball, Bälle.
Ballade.
Ballast.
Ballett.
Ballon.
Ballotage.
Balsam; Balsamine.
Band das.
Band der [Buch].
Bandage; Bandelier.
Bandit.
Bänkefänger.
Bank(e)rott.
Bankett.
Bankier.
Bann: verbannen.
Banner.
bar; bares Geld, Bar-
schaft; barfuß, Bar-
füßer, barhaupt.
Bär, Bären; bär-
beißig; Bärenhäuter.
Barade.
Barbar.
Barbier; barbieren.
Barchent.
Barett.
Bariton (Baryton).
Barke.
Bärme.
barock.
Barometer das.
Barriere.
Barrifade.
barsch.
Barich der [Risch].
Bart.
Basar.
Basilisk.
Basis, Basen.
Baß, Bässe.
Bassin.
Bast der.
Bastard.
Bastei.
Bataillon.
Batist.
Batterie.
Bägen.

Bausch und Bogen.
Beefsteak.
Beere; Heidel-, Maul-
Beet. [beere.
besehden.
besehlen; beziehst, be-
sah, befohlen.
Besschen.
bestedt.
Besugnis; besugt.
begehren; Begierde,
begierig.
begleiten.
Begräbnis.
Begriff; im Begriff(e)
sein.
behäbig.
beheiligen.
behende.
beihilflich.
behuß; zum Behuf(e).
beide; die beiden, wir
beide; beides.
beißen; biß, gebissen;
bissig.
Beize; beizen.
bejagen.
bekannt; Bekenntnis.
bekleiden; ein Munt bekl.
Belag, Beläge.
Belang; von Belang.
Beleg; zum Beleg(e).
Beletage.
beliebig, jeder beliebige.
benedeien.
Benefiz das.
bequem.
beredsam; Beredsam-
keit; beredt.
Bereich der u. das.
bergab, bergan, vergauf.
Bernhard.
Bernstein.
bersten; birst, barst,
geborsten.
Berta; Bertold (§ 7
Anm. 2).
bescheren; Christbe-
scherung.

beſchwichtigen.	Biß, Bißes; ein biß-	Bottich; Böttcher.
beſeeſen; beſeeht.	chen [ein wenig].	Bouillon.
beſeligen; beſeligt.	Biſchof; biſchöflich.	bogen.
Beſing.	Biſcuit.	brachliegen.
better, am beſten; aufs	Biſtum.	bradig; Brackwaſſer.
beſte; zum beſten	Biwaſ.	Branche.
geben, haben; eines	bizar.	Brand; Brandmal;
Beſſeren belehren; zu	blähen; bläht, bläht.	brandmarken, brand-
deinem Beſten, zum	Blamage.	ſchäzen.
Beſten der Armen.	blafen; blies.	Branntwein.
beſtätigen.	blaß; Bläſſe.	braten; brätſt; briet.
Beſteck	Blatt; blättern.	Braue, Augenbraue.
betätigen.	bläuen [blau färben].	Bräutigam, =game.
betheiligen.	bleden [die Zähne].	brav; Bravour.
beten; Gebet; Bettag.	Bleſſe.	Bremſe; bremſen.
Betracht; in Betracht	bleuen [ſchlagen],	Bremſeſſel (§ 14 Num.).
ziehen.	durchbleuen.	brenzlich, brenzlich.
betreffiß; in betreff.	blindlingß.	Breſche.
betrügen.	Block, Blöcke.	breſthaft.
Bettuch (§ 14 Num.).	Blockade; blockieren.	Brett, Bretter.
beugen.	blöde.	Breve; Brevier.
bewahren.	blöken; Gebloß.	Brezel.
bewähren [zu wahr ge-	bloß; Blöße; entbloßt.	Brief.
hörig].	bloß [nur].	Brigade.
bewältigen.	blühen; Blüte.	Brigg.
bewandt; Verwandniß.	Bluſe.	Briffett.
bewehren [bewaffnen].	Blutegel; blutrünſtig.	brillant.
bewillkomm(n)en.	Bö die, Böen; böig.	Briſe.
bewirten.	Böhle [Brett].	Broden; bröckeln.
Benußtſein.	Bohne.	broden.
bezeigen.	bohen; Bohner.	Brodem.
bezeugen.	bohren; Bohrer.	Broſat.
bezüglich.	Boje.	Brombeere.
beziehtlich, bezüglich;	Bollwerk.	Bronze; bronzieren.
in bezug auf.	Bolzen.	Brojamen.
Bezirk.	Bombaſt; bombaſtiſch.	Broſche.
Bibel; bibliſch.	Bombe; Bombardier.	broſchieren; Broſchüre.
Biber.	Bonbon, Bonbons.	Brot, Brötchen.
Bibliothek.	Boot, Boote.	Brühe; brühen.
bieder, biderb.	Bord; an, über Bord.	Brühl [feuchter Plaß].
bigott.	Börſe.	brünnett.
Billard.	Borte.	Brunſt; brünſtig.
Billet.	Böſewicht; böſhaft,	brüſk.
billig.	böſlich; Böſheit.	Buchſbaum.
Binnſtein.	Böſkett.	Büchſe.
binnen; Binnenſee.	boſſeln; boſſieren.	Buckel; buck(e)lig.
Binſe.	Botaniſ.	Budget.
Biographie.	Vote; Voſchſchaft.	Büſſett.
biß; bißher, bißweilen.	botmäßg; Gebot.	Büſſel.

Bug; Bugspriet, bug-
sieren.
bügeln; Bügeleisen.
Büh(e)l [Hügel].
buhlen.
Bühne.
Bufett.
Bund; Bündel, bündig;
Bundschuh.
bunt; kunterbunt.
Bureau, Bureauß.
Bürgermeister.
burlesk.
Buße; büßen.
Büste.
Butife.

C, vgl. auch **K**, **Ed**
und **B**.

Café das [Kaffeehaus].
Canaille.
Cello; Cellist.
Chaine.
Chaise.
Chamäleon.
Champagner [Echaum-
wein].
Champion.
Chance.
changieren; changeant.
Chaos; chaotisch.
Charakter; Charak-
teristik.
Charité.
Charlotte.
Chaußee.
Chef, Chefs.
Chemie.
Chemifette.
chevaleresk.
Chiffre, Chiffren.
Chignon.
Chirurg.
Chlor.
Chok; chokieren.
Cholera.
cholerisch.
Chor, Chöre; Choral;
Chorist.

Chrestomathie.
Christ; Christentum.
chromatisch.
Chronik; Chronologie.
Clique, Cliquen.
Coiffeur.
Coupe [Abteil].
Coupon [Abschnitt,
Zinschein].
Cour [Hof].
Courage.
Cousin [Vetter], Cou-
sine [Naise].

D.

Dachs, Dackse.
Damasl.
Dambrett, -spiel, -stein.
Dambirsch, -wild.
dämmern; Dämme-
rung.
Dämon.
Darleh(e)n.
daselbe, deselben.
Dativ.
Daunen; Däumling.
Daune.
dawider.
Debatte; debattieren.
Debütant; debütieren.
Deckant.
defekt; der Defekt.
Definition; definitiv.
Defizit das.
degradieren.
dehnen; Ausdehnung.
Deich [Damm].
Deichsel.
Defade; Defagramm.
Defau.
deklamieren.
deklinieren.
Defret.
delikat.
Delikt.
deliziös.
Delphin.
Delta.
Demant u. Diamant.

Demokratie.
Demonstration.
Demut; demütig.
dengeln.
Denkmal.
dennoch.
denunzieren.
Departement.
Dekesche.
Deputation.
derart, dergestalt, der-
maßen, derzeit.
des, dessen; desfalls,
deshalb, desgleichen,
desungeachtet, des-
wegen.
Desinfektion.
Despot.
Dessert.
Detail.
deucht, deuchte u. düinkt,
düinkte.
deuten; Bedeutung;
deutlich.
deutsch; das Deutsche
Reich; er lernt,
schreibt, spricht
Deutsch [das Deut-
sche].
Devise.
Dezember.
Dezigramm, -meter;
Dezimalmaß.
dezimieren.
Diagonale.
Diaton; Diatonisse u.
Diatonissin.
Dialekt.
Dialog.
Diamant u. Demant.
Diät.
dick; durch dick und
dünn.
dickfellig.
Dicht.
Didaktik.
Diebstahl.
Dienst; zu Diensten.
Dienstag; Dienstags.

- dieß, dieses; dießjährig, Dolde.
 dießmal, dießzeit(s); Dolman.
 ohnedieß, überdieß. Dolmetsch(er).
 Diet(e)rich der. Dom.
 Differenz; Differen- Domäne.
 tialrechnung. Domizil.
 Diktat; diktieren. Donnerstag; Donnerstags.
 Dilemma. tagß.
 Dilettant. Dorothea, Dorothee.
 Dimenßion. Dose.
 Dinier; dinieren. Dosis, Dosen.
 Dinkel [Getreideart]. dotieren; Dotation.
 Diöcese. Dotter.
 Diphtheritis. Dozent; dozieren.
 Diphthong. Dragonar.
 Diplom; Diplomat. Dragoner.
 direkt. Draht.
 dirigieren; Dirigent, Drama; dramatisch.
 Direktor, Direktorin; drängen; Draufsatz.
 Direktrice. dräuen [drohen].
 Disharmonie. drehsehn; Drehsehl.
 Distant. drehen.
 diskret; Diskretion. dreißig.
 Diskussion; diskutieren. dreist; Dreistigkeit.
 Dispens; dispensieren. drehieren; Drehkur.
 disponieren; Disposi- Drill(s)ch.
 tion. Drittel u. Drittel; zu
 Disput; disputieren. dritt; dritt(e)halb.
 Dissident. Droge; Drogist.
 Dissonanz. drohen; Drohung.
 Distanz. Drohne.
 Distichon. dröhnen; Gedröhn.
 Distinktion; distinguirt. drollig.
 Distrikt. Dromedar.
 Disziplin. Drommete.
 Dithyrambe. Droschke.
 dividieren; Dividend, drucken.
 Divisor. Driese.
 Docht der. Dublette.
 Doch daß. ducken; Duckmäuser.
 Doge der. Duell.
 Dogge die. Duett.
 Dogma, Dogmen; dog-
 matisch. Duft; duftig.
 Dohle. Dukaten.
 Dohne. Düne.
 Doktor, Doktoren. Dünkel.
 Dokument. Duodez.
 Dolch. Duplikat.
 durchgehendß.
- Dusche; duschen; du
 dusch(e)st; Duschbad.
 Duzend.
 duzen; Duzbruder.
 Dynamit.
 Dynastie.
- E.**
- Ebbe.
 ebenbürtig.
 Ebenholz.
 echt.
 Ede: edig; Viered.
 Edikt.
 Efeu.
 Effekt; effektuieren.
 egal.
 Egel; Bluteegel.
 Egge.
 Ehe; ehelich.
 ehe; eher, ehedem, ehe-
 mals, ehemalg, ehe-
 stens, des ehesten.
 ehern.
 eichen; Eichamt.
 Eidam, Eidame.
 Eidechse.
 eigen; zu eigen geben,
 ist meineigen; Eigen-
 tum, eigentümlich.
 eigens; eigentlich.
 Eiland, Eilande.
 eilends; eilig.
 einander; an-, auf-,
 aus-, mit-, zuein-
 ander; Aufeinander-
 folge.
 einäschern.
 Eindringling.
 einer; der eine, die
 einen; mehrere; in
 einem fort; der Einer.
 einfädeln.
 eingangs, im Ein-
 gang(e).
 Eingeweide.
 einhellig.
 einige, einiges.
 einrahmen.

einrammen.	engagieren; Engage-	erwägen.
eins; eins sein, werden;	ment.	erwähnen.
eins versehen; eins	Enklave.	erwidern; Erwiderung.
ins andere; unser-	entbehren.	Esche.
eins; die Eins.	entblößen.	Esadron.
Einchießel.	Ente, Enterich.	Esforte.
Einjiedler.	Entgelt; entgelten; un-	Eipe; Eipenlaub.
Einwand; einwandfrei.	entgeltlich.	essen; du issest u. ißt
einzelu einzelne; ein-	Enthusiasmus.	du aßest; eßbar.
zelnes, im einzelnen,	Entree.	Essenz.
ins einzelnste; der	entfänglich.	Essig.
einzeln, Einzelheit.	entzwei.	Estrich.
Eiter der.	Enzyklopädie.	etablieren; Etablisje-
Etel; et(e)lig.	Epaulett das u. Epau-	ment.
Eklptik.	lette die, Epauletten.	Etage.
Eklase.	Ephorus.	Ethik; ethisch.
Elastizität.	Epidemie.	Ethnographie.
Elefant.	Epigramm.	Etikette.
Elektrizität.	Epilepsie; epileptisch.	etliche, etliches.
Element.	Episkopat der.	Etui.
Elen, Elentier.	Episode.	etwas anderes, Gutes.
Elend; elendiglich.	Epistel.	Ethnologie.
Eleve.	Epitheton.	Euphemismus.
elf.	Epoche.	Euter das.
Elfenbein.	Epos; episch.	Evangelium.
Elisabeth.	Eppich.	Eventualität, eventuell.
Ell(en)bogen.	Equipage; equipieren.	eract.
Ellipse.	erbofen; erboft.	Eramen.
Eloge.	Erbse; Erbsenstroh u.	Erektion.
Elfaß das; Elsäßer.	Erbsstroh.	Exempel; Exemplar.
Eltern.	Erignis.	erexzieren.
Ethium.	ergiebig.	Exil.
Email; emaillieren.	ergöhen.	Exilenz.
emanzipieren; Emanzi-	Erkenntnis.	erotisch.
pation.	Erfer.	Expedition.
Emblem.	ertiefen; ertiefte, er-	Experiment.
Embryo.	tiefst; erfor, erkoren.	Erponent.
Emil, Emilie.	erflechtlich.	erpreß.
empfangen; empfang.	Erlaß, Erlasse.	Extrakt.
empfehlen; empfehlest,	erläutern.	Extrem.
empfehl, empfohlen.	Ernte.	Exzellenz.
empfinden; empfand.	erquicken.	erzentrisch.
Emphase; emphatisch.	erschrecken; erschraf, er-	Erzerpt.
Empirie; empirisch.	schrocken.	Erzeß.
empor; empören.	ersprießlich.	
emfig.	erst; fürs erste; am,	
Ende; endlich; endgüt-	zum ersten; der erste	
lig; zu Ende bringen;	beste; der Erste, z. B.	
Endzweck.	der Klasse.	

8.

Fabrik; Fabrikant; fa-
brizieren.
Fach; Fächer, fächeln.

- Faden; fädeln.
 Fagott.
 fähig; Fähigkeit.
 fahl.
 fahnden.
 Fahne; Fahnenjunker,
 Fähnrich.
 fahren; Fähre, Fahrt,
 Fährte, Fuhre; fahr=
 lässig.
 Faktor.
 Faktum; faktisch.
 Fakultät.
 fallen; fällt, fiel.
 fallieren; Fallit.
 fällig.
 falls; allenfalls, jeden=
 falls usw.; besten,
 schlimmsten Fall(e)s
 u. besten, schlimm=
 stenfalls.
 Falte; falten, faltig.
 Salz; falzen.
 Familie.
 fangen; fingst, fing.
 Farnkraut.
 Farre [junger Stier].
 Färse [junge Kuh].
 Fasant; Fasanerie.
 Fashine.
 faskeln; Fasklei, faskelig.
 Faß, Fässer.
 Fassade.
 fassen; du fassst u. faßt.
 Fasson.
 Fasnacht; Fasntag.
 faul; Fäulnis, fau=
 lenzen.
 Faust; Fäustel das
 [Hammer der Berg=
 leute].
 Fauteuil, Fauteuils.
 Faren.
 Fazit das.
 Fexser [Schößling].
 fechten; fichtst, ficht.
 Fee.
 Fehde; befehlen.
 fehl; fehlgeh(e)n, -schie=
 ßen, =treten, er trat
 fehl; ohne Fehl.
 feilhalten; er hält feil.
 feind sein, werden.
 feist.
 Feld; seldein und feld=
 aus, querseldein;
 Feldscher(er); Feld=
 webel.
 Feme; Femgericht.
 Ferge [Fährmann].
 Ferse [am Fuß].
 fertig; eifertig, fried=
 fertig.
 Feste; Festung.
 Feuilleten.
 Fer; Bergfer.
 Fiafer.
 Fiasco.
 Fibel.
 Fiber die [Faser].
 fidel [lustig].
 Fieber das; fieberkrank.
 Fiedel; fiedeln.
 Figur; figürlich.
 Fiktion [Erdichtung].
 Filter; filtrieren.
 Filtz.
 Finanzen; finanziell.
 finden; findig, Find=
 ling; Fund.
 fingieren [zu Fiktion].
 Finsternis.
 Firtelanz.
 Firt der.
 Firnis; firnissen; du
 firnistest u. firnist;
 gefirnist.
 Firt [des Daches].
 Fiskus; fiskalisch.
 Fittich.
 fix; Fixstern; fixieren.
 Flachs; flächse(r)n.
 flackern.
 Fladen.
 Flagge; flaggen.
 flämisch.
 Flanell.
 Flanke; flankieren.
 Flaum; Flaumfeder,
 flaumweich.
 Flanz u. Flausch.
 flechse [Sehne].
 flechten; flächst, flicht
 Fledermaus.
 Flegel; Drechslegel.
 flehen; flehentlich.
 flektieren; Flexion.
 Flieder.
 fliese die [Steinplatte].
 fließ das [Wach].
 fließen.
 fließpapier.
 flink.
 flitterstaat.
 flocke; flockig.
 Floh.
 Flor.
 Florett.
 flöskel.
 flosse die.
 floß das; flößen.
 flöte.
 flotte; flottille.
 flöz; flözgebirge.
 fluch; fluchen.
 flucht; flüchtig.
 Flug; flugs; flügge.
 flur der; Hausflur.
 flur die; Feldflur.
 fluß, flüsse; flüssig.
 flüstern; Geflüster.
 flut; fluten.
 Fohlen u. Füllen.
 Föhnwind.
 Föhre [Kiefer].
 Folge; in der Folge;
 Folgeleiten; in Folge,
 zufolge; in Folge=
 dessen, demzufolge.
 folgendes; im folgen=
 den; folgendermaßen.
 Folio.
 Folter.
 Fond [Hintergrund].
 Fonds der [Geldvorrat].
 Fontäne.
 fordern.

fördern; Beförderung.	fürlieb u. vorlieb.	geben; gibst, gibst, gib
fort das.	Jurnier; Jurnitur.	(§ 17, 1 Ann.).
fortan; in einem fort.	Jürst; Jürstentum.	gebieten; Gebot.
Fossil das, Fossilien.	Jurt.	Gebirge.
Fracht.	Jürwik u. Vornwik.	Gebiß.
fragen; fragst, fragte;	Fuß, Füße; fußen; zu	Gebresten das.
in Frage kommen.	Fuß(e) geh(e)n; fuß-	Gebühr; gebührend.
Fragment.	hoch; Fußtapfe.	Geburt; gebürtig.
Fraktur.	Jüsilier.	Gef.
Fräuse; gefranst.	Juttermal.	Gedeck.
Fregatte.		gedeihen; gediehst, ge-
frei; im Freien.	G.	diehen; gedeihlich.
Freihaar; Freischärler.	gaffen.	Geeft die.
Frequenz.	Wage die.	Gefahr; gefährden.
Fresco, Fresken.	gähnen.	Gefährt das.
fressen; du frisstest u.	Gala; galant.	Gefährte der.
frisst; du fraßest.	Galeere.	Gefäß, Gefäße.
Frevel; freventlich.	Galerie.	gestüßentlich.
Friedhof; einfriedigen	Galgen.	Gehalt das [Besoldung].
[einhegen].	Galopp.	Gehalt der [Zuhalt.
Fries der.	Galofche.	Gehäge. [Wert].
Frieseln die.	galvanisch.	geheim; insgeheim.
Frisasse.	Gamaſche.	geh(e)n; gingst, ging.
frisieren; Friseur,	gang und gäbe.	gehener.
Friseur.	gängeln; Gängelband.	Gehilfe.
Frift.	Ganz; Gänſerich.	Gehört.
frivol; Frivolität.	ganz; im ganzen, im	Geiß der [Würge].
fröhlich; frohlocken.	großen ganzen: ein	Geiß die; Geißblatt.
Fron die; Frondienst,	Ganzes: gänzlich.	Geißel die [Peitsche].
Fronſte, Fronleich-	gar; ganz und gar;	Geiz; geizig.
nam; Fronen, frönen.	Gartüch.	Gelände.
Front.	Garantie; garantieren.	Geländer.
frühstens; zum, mit	Garde; Gardist.	Geele das.
dem frühesten; in	Garderobe.	gelegentlich.
der Frühe.	Gardine.	Geele, Geis; ent-
Frühling; Frühstüd.	gären; gor u. garte.	gleisen.
Fuder.	Garnison.	gellen; es gelst.
Fug; mit Zug und	Garnitur.	gellen; gelt?
Necht; fügen, füglich,	garstig.	Gelübde.
gefügiq.	Gas das, Gase.	gemächlich.
fühlen; Fühlung, fühl-	Gasse, Gäßchen.	Gemahl, Gemahlin.
los.	Gastmahl; Gastwirt.	Gemälde.
füllen; Füllsel.	Gaze die.	gemäß; demgemäß,
Füllen u. Fohlen.	Gazelle.	zeitgemäß.
Fundament.	Gebäck [Backware].	Gemein(d)e.
fünfzehn, fünfzig.	gebären; Gebärde.	Gemse; Gemisbock.
Funktion.	gebären: gebiert, ge-	Gemüt; gemüthlich.
fürbaß.	bar, geboren.	Gendarm, Gendarmen;
Furier.	Gebäude.	Gendarmerie.

Genealogie.	Gestalt; dergestalt.	Gletscher.
genehmigen.	Geständnis.	Gliedmaßen; glied-
General.	Gestänge das.	weise.
generell; generös.	Geste, Gestein; gestir-	Glimmer.
Genie, Genies; genial.	lieren.	glimpflich.
genieren.	gestern; gestrig.	Globus, Globusse u.
genießen; genoß, ge-	Gestrüpp.	Globen.
noßen.	Getränk.	Glorie; glorreich.
Genitiv.	Getreide.	glücken; Glut.
Genosse u. Genosß.	Gebatter.	Gneiß.
Genrebild.	gewahr werden.	Göpel der.
genug; Genüge.	Gewähr die; ge-	Gosse.
Genus das, Genera.	währen.	Gote; gotisch.
Genuß der, Genüsse.	Gewahrjam.	gottlob!, Gott sei Dank!
Geographie, -metrie.	Gewährsmann.	Gouverneur; Gouver-
Gepäck; Handgepäck.	Gewand; Gewand-	naute.
Ger der [Wurfspeer].	haus.	Grabmal; Grabst.heit.
gerade; fünf gerade sein	gewandt; Gewandt-	Grab; hochgradig.
lassen; geradezu, ge-	heit.	Graf, Gräfin.
radeswegß.	gewärtig.	Gram; grämen; gram
Gerät.	Gewehr das.	sein.
geraten; es gerät, geriet;	Geweiß.	Gramm das.
aufs Geratewohl.	Gewinn; Gewinnst.	Grammatik.
gerben; Gerber.	gewiß; Gewißheit.	Gran das [Gewicht]:
Gerhard; Gertrud.	gewöhnen; gewöhnlich,	Granate.
gering; nicht im ge-	Gewohnheit.	Granit.
ringsten.	Gewürz.	Gras; grasig.
Gerte; Reitgerte.	Giebel.	grassieren.
geruhen.	Gier; gierig.	gräßlich.
gesamt; Gesamtheit.	gießen; goß, gegossen;	Grat; Rückgrat.
Gesandter; Gesandt-	Gießer, Guß.	Gräte; Fischgräte.
schaft.	Gilde; Schützengilde.	grätichen.
Geschäft.	Gips.	gratulieren.
geschehen; es geschieht,	Giraffe.	grau; gräulich.
geschah; Geschichte.	Girlande.	Graus; grausen,
gescheit.	Gischt.	grausig.
Geschmeide.	Gitarre.	Graveur.
Geschmeiß.	Glacéhandschuh.	Grazie; grazios.
Geschwader.	Glaciß das.	Greiz, Greisin.
geschwind.	Glas, Gläser.	Grenadier.
Geschwulst.	gleich und gleich; des,	Grenze; begrenzt.
Geschwür.	meines-, ohneglei-	Grete, Gretchen.
Gesims.	chen; gleichermaßen,	Greuel; greulich.
Gesinde; Gesindel.	=weise; gleichwohl.	Griesgram; griesgrä-
Gespan der [Gefährte].	gleichschent(e)lig, =win-	mig.
Gespann das.	ke)lig.	Griß der.
Gespinst.	Gleisner; gleisnerisch.	Grimasse.
Gespinst.	gleißen [glänzen].	Grimm; grimmig.
Gestade.	gleiten; glitt, geglitten.	grob; Grobian.

- Gros das [zwölf Dut-
zend].
groß, am größten; groß
und klein; im großen;
größtenteils.
Grotte.
Grum(me)t.
grün: im Grünen;
Grünspan.
Grund: zu Grunde
u. zugrunde geh(e)n,
legen, richten.
grünzen.
Gruppe; gruppieren.
Grus[Schutt]; Kohlen-
grus.
grüßeln.
Gruß; grüßen.
gucken; Guckkasten.
Guillotine.
gültig.
Gummi.
Gunst; zu Gunsten u.
zugunsten.
Günter (§ 7 Anm. 2).
Guß, Güsse.
Gußlav.
gut; zugute halten,
kommen; in Güte;
Gutes und Böses;
gutheißen.
Guttapercha.
Gymnasium; Gym-
nastik.
- S.**
Haar, Härchen; haarig,
hären; behaart.
Habicht.
Hade die [Werkzeug].
Haden der u. Hade die
[am Fuß].
Häckerling.
Häckel.
Hafen, Häfen.
Hafer.
Haff.
Haft.
Hag; Hagebutte u.
Hambutte; Hage-
buche, hagebüchen.
Häher.
Hahn; Hahn(en)schrei.
Hai, Haifisch.
Hain.
Hafen; häfeln.
=halben; meinethalben,
eurethalben usw.;
allenthalben.
=halber; beipfels-,
krankheits-, ehren-
halber.
halbpart.
Halfter.
hallo!
Halz; halzstarrig.
halten; hältst, hielt.
Halunke.
Hambutte u. Hage-
butte.
hämißch.
Hänorrhoiden.
Hänster.
Hand; zur Hand sein,
zu Händen; über-
hand, vorderhand;
ab-, vor-, zuhanden;
allerhand, kurzer
Hand u. kurzerhand;
handhaben: aus-, be-,
einhändigen.
hangen; hingst, hing.
hängen; hängstest.
Haus; hänseln.
Hantel der [Turngerät].
hantieren; Hantierung.
hapern.
Harfe.
Harlesin.
Harmonie.
Haruißch.
Harpune.
hartnäckig.
Harz; harzig.
Hazardspiel.
Hase, Häschen.
Haspe; haspeln.
hassen: du hassst u. haßt;
Haß, häßlich, gehäßig.
Haft; haftig.
haft [von haben].
häticheln.
Haupt, Häupter; zu
Häupten; Häuptling.
Haus; zu, von, nach
Haufe; haushalten,
er hält haus; hau-
sieren; Hausrat,
Hausgerät; häuslich.
Hebel.
Hechel.
Hechse [Aniebug].
Hede.
Hederich.
Hedwig.
Heer; Heerbann, Heer-
straße.
Heße.
Heßt.
hegen; Heger; Hehege.
Hehl; fein hehl machen;
verhehlen; Hehler.
hehr [heilig, erhaben].
Heide der; Heidenvolk.
Heide die; Heideland.
heißel, heißlig.
heilen; Heiland; heilig,
Heiligtum; heillos.
Heimat; Heimweh.
Heirat.
heiser.
heiß, am heißesten.
heißen; hieß, geheißen.
heizen.
Hektar; Hektoliter.
Helene.
Hellebarde; Hellebar-
dier.
Hellene [Griech].
Heind(e).
Henijpäre.
hemmen; Hemmnis.
henken: Henkel, Henker.
Henne.
her: herwärts, herab,
herein, herum usw.

Herauch.
 Herberge.
 Herbst.
 Herd.
 Herde.
 Hering.
 Hermann.
 Hermelin.
 hermetisch.
 Herold; Heraldik.
 Herr; herrlich; herr-
 schen; du herrsch(e)st;
 Herrschaft.
 Herz; herzig, herzlich.
 Herzog.
 heterogen.
 Heu; Heuschaber.
 heucheln; Heuchler.
 Heuer die; heuern.
 heulen; Weheul.
 heute; heutig; heutzu-
 tage.
 Here.
 hierauf; hierher.
 Hieroglyphen.
 Hifthorn.
 Hilfe.
 Himbeere.
 hin; hinaus, hinein.
 Hindin [Hirschkuh].
 hinsichtlich, in Hin-
 sicht.
 Hippodrom [Pferde-
 rennbahn].
 Hirse.
 hissen [die Flagge]; du
 hissest u. hißt.
 Historie; historisch.
 Hoboe; Hoboist.
 hoch und niedrig; aufz
 höchste, höchstens;
 Höhe.
 Höcker [Buckel].
 Hof; höflich, höflich.
 Hoffart; hoffärtig.
 hoffentlich.
 Hoheit.
 Hohepriester.
 hohl; Höhle, höhlen.

Hohn; höhnen; hohn-
 lachen; hohnsprechen.
 Höher [Händler], Höfe-
 rin.
 hold; holdselig.
 holen; abholen.
 holla!
 Hölle; höllisch.
 holpern; holp(e)rig.
 Holunder.
 Homöopath.
 honett.
 Honig.
 Honoratioren die.
 Horizont.
 Hornis u. Hornisse.
 Poroskop.
 Hospital; Hospiz.
 Hotel.
 hübsch.
 Hüfte.
 Hügel; hüg(e)lig.
 Huhn, Hühner.
 hüllen; Hülle, Hülse.
 Hüne; Hünengrab.
 hüpfen.
 Hürde.
 hurra!
 Husar.
 Hut der.
 Hut die [Schuß].
 Hyäne.
 Hyazinthe.
 Hydra.
 Hygiene.
 Hymne.
 Hyperbel.
 Hypochondrie.
 Hypotenuse.
 Hypothek.
 Hypothese.
 ideal; das Ideal;
 Idealismus.
 Idee; ideell.
 identisch.
 Idiot.
 Idyll das, Idylle die.

Igel.
 ignorieren; Ignorant
 Illumination.
 Illustration.
 Iltis, Iltisse.
 imaginär.
 Imbiß.
 Imperativ.
 Imperfekt(um).
 Impertinenz.
 impfen.
 inbrünstig.
 indes, indeß.
 Indikativ.
 Individuum, Indivi-
 duen: individuell.
 Industrie; industriell.
 infallibel.
 Infanterie.
 infizieren.
 Ingenieur.
 Ingredienz das; In-
 gredienzien.
 Ingwer.
 Inhalt; inhalts.
 infognito.
 inkonsequent; Inkonse-
 quenz.
 inkorrekt.
 Inland; Inasse.
 Inlett das.
 inmitten.
 Innung.
 Inquisition.
 insbesondere; insonder-
 heit.
 Insekt.
 insgeheim; insgesamt.
 insofern, insoweit.
 Inspekteur; Inspektor.
 inspizieren.
 Instanz.
 Instinkt.
 Institut.
 Instruktion.
 Instrument.
 Integral.
 Intellekt; intellek-
 tuell.

I (i).

Intendant.
Interdikt.
Interesse; interessant.
Interjektion.
Interpunktion.
Intervall.
intim.
intolerant; Intoleranz.
intrigant; Intrige; intrigieren.
Invalide.
Inventar; Inventur.
inwendig.
inwiefern, inwieweit.
irden; irdisch.
irrational.
irregulär.
Irrtum; irrtümlich.
Jegrim.
Jlam.
isolieren.
Israelit.
Jthmus.
Jtaliener; italienisch.

J (D).

jach, jäh(e).
Jacht [Schiff].
Jagd; jagdbar.
jähling.
Jahraus, jahrein; jahre-
lang; jährlich, jähr-
lich; Jahrzehnt.
Jakob.
Jalousie.
Janhagel.
Januar.
jäten.
Jauche.
jedermann; jederzeit;
jedemal; jeglich.
jemand; jemand an-
ders, jemand Frem-
des.
jenseit(s).
jezo, jest; jestig.
Jocel.
Jod das.
Johlen.

Joppe die.
Journal.
jovial.
Jubel; jubeln; Jubi-
läum; jubilieren.
Juli.
jung und alt; jüngst.
Jungfer.
Juni.
Jury.
Justiz.
Jute die.
Juwel; Juwelier.

K, vgl. auch C.

Kabale.
Kabel das.
Kabeljau der.
Kabine; Kabinett.
Kabriolett.
Kadett.
Kaffee der.
Käfig.
Kahl.
kahnig [schimmelig].
Kahn; Kahnfahrt.
Kai der [Ufer, Ufer-
strasse].
Kaiser.
Kajüte.
Kaktus, Kakteen.
Kalender.
Kalejche.
Kalkfaktor.
Kaliber.
Kalif.
kalkulieren; Kalkulator.
Kalligraphie.
Kamee.
Kamel (Kameel).
Kamelott.
Kamerad.
Kamille.
Kamin.
Kamijol.
Kamm; Kammerad.
Kammacher (§14 Minn).
Kammerrat [Titel].
Kampagne.

Kämpfe.
Kampf; Kämpfer.
Kampfer.
Kanak, Kanäle.
Kanapee.
Kandidat.
Kanevas.
Kaninehen.
Kannelieren.
Kannibale.
Kanon; kanonisch.
Kanone; Kanonier.
Kantine.
Kanton, Kantone.
Kantor, Kantoren.
Kantischu.
Kanzel.
Kanzlei; Kanzler.
Kap das.
Kapaun.
Kapelle.
Kaper; Kapern.
Kapital; Kapitel; Ka-
pitell [an der Säule];
Kapitol; Kapitule-
ren, Kapitulation.
Kapitän.
Kaplan.
Kappzaun.
Kapsel.
Kapuze; Kapuziner.
Karabiner.
Karaffe.
Karat; karätig.
Karawane.
Karbonade.
Kardätsche [Woll-
kamm].
Kardinal.
Karfreitag; Karwoche.
Karikatur; karikieren.
Karl.
Karmesin, Karmin.
Karneval.
Karoline.
Karosse.
Karre die u. Karren
der; Karren; Kärtnern.
Karree, Karrees.

Karriere.
 Kartätische [Geißhoß].
 Kartause; Kartäuser.
 Karte.
 Kartell.
 Kartoffel.
 Karton; kartonieren.
 Karussell.
 Karzer.
 Käse.
 Kasematte.
 Kaserne.
 Kasinuir.
 Kasino.
 Kaszade.
 Kaspar.
 Kasse; Kassette; Kasse-
 fier(er).
 Kasserolle.
 Kasagnette.
 Kassanie.
 Kaste die.
 Kasteien.
 Kastell; Kastellan.
 Kasuz.
 Katafalk.
 Katafombe.
 Katalag.
 Katarakt.
 Katarrh; katarrhatisch.
 Katakter.
 Katastrophe.
 Katechet; Katechismus.
 Kategorie; kategorisch.
 Katharina.
 Katheder.
 Kathedrale.
 Kathete.
 Katholik; katholisch;
 Katholizismus.
 Kattun.
 Kauderwelsch.
 Rauffahrteischiff.
 Kaution.
 Kautschuk.
 Kavaller; Kavallerie;
 Kavallerist.
 Kaviar.
 Kehle.

kehren; Kehricht.
 Keiler [Eber].
 Keller; Kellner.
 kenntlich; Kenntniß.
 katern.
 Kesch.
 keuchen; Keuchhusten.
 Keule.
 keusch.
 Kiebig.
 Kiefer der.
 Kiefer die [Baum].
 Kiesel; kieselholen.
 Kieme.
 Kien; Kienspan.
 Kies; Kiesel.
 kiesen s. erlesen.
 Kilogramm, =meter.
 Kirmez u. Kirmesse.
 Kissen; Kopfkissen.
 Kiste, Kistchen.
 kits(e)lig.
 Kladde.
 Klaffen; Kläffer.
 Klaster.
 Klapz.
 klar; im klaren sein,
 inz klare kommen.
 Klara, Klärchen.
 Klarinette.
 Klasse; Klassiker, Klas-
 sisch; klassifizieren.
 Klaus; Klausner.
 Klausel; verlausulie-
 ren.
 Klavier.
 Klets; Kletzen.
 Klee.
 Klei der; Kleiboden.
 Kleid; Kleidsam.
 Kleie die.
 Klein; von Klein auf;
 im Kleinen; bis inz
 Kleinste.
 Kleinod, Kleinode u.
 Kleinodien.
 Klempner.
 Kleruz; Kleriker; Kleri-
 kal, Klerisei.

Klima; Klimatisch.
 Klinik; klinisch.
 Klistier.
 Kloake.
 Klopz.
 Klop, Klöße.
 Kloster.
 Klub.
 Klümel.
 Knicks; knicken.
 Knie; Knie(e)n.
 Knirschen, du knirsch(e)st.
 Knoblauch.
 Knorpel; knorp(e)lig.
 Knosppe, Knöspchen.
 Knüppel.
 Knüttel; Knüttelverse.
 Ko-, Kol-, Kom-, Kon-,
 Kor- in zusammen-
 gesetzten Fremdwör-
 tern (§ 26, 2a) z. B.
 Koeffizient, koor-
 diniert, Kosinus;
 Kolleg, Kollege,
 Kollegium, Kollette,
 Kollekteur, Kollision,
 Kolportage, Kolpor-
 teur, Kolportieren;
 Kombination,
 Kommandant, Kom-
 mandeur, Komman-
 do, Kommerz, Kom-
 missar, Kommission,
 Kommune, Kompa-
 rativ, kompetent,
 Komplement [Er-
 gänzung], komplett,
 Komplex, Kompliment
 [Gruß], Kom-
 plott, komponieren,
 Kompott, Kompreffe,
 Kompromiß;
 Kondition, Kondi-
 tor, Kondukteur,
 Konjekt, Konferenz,
 Konfession, Konfir-
 mation, konfiszieren,
 Konflikt, konfus,
 Konfusion, kon-

- gruent, Kongruenz, Komfort.
 Konjugation, Konkomifer; komisch.
 junktion, Konjunktiv, Komitee.
 konlav, konkret, Komma.
 konkur, Konkurrenz, Komminiz.
 Konkurs, Konnexion, Kommisßbrot.
 Konjenz, konsequent, Kommode.
 Konsequenz, Konkomödie; Komödiant.
 serve, Konfistorium, Kompagnon.
 Konsole, Konsonant, Kompanie u. Kompag-
 Konforte, Konstitu nie (§ 26, 2a).
 tion, Konstruktion, Kompaß, Kompaße.
 Konjul, Konjum, Komtur, Komture.
 Kontinent, Kontrakt, Konchylie.
 Kontrast, Kontrolle, konisch [kegelförmig].
 Kontrolleur, Konkonrad.
 vent, Konverſation, Konto, Kontos.
 konver, Konwitt, Kontor (Comptoir).
 zentriſch, Konzept, Kontur [Untriß], Kon-
 Konzert, Konzeſſion, turen.
 Konzil; Kopfüber.
 korrekt, Korrektur, Kopie; kopieren.
 korrigieren, Korrekoralle.
 ſpondenz, korreſponKoran.
 dieren, Kornett.
 Kobalt [Mineral], Korporal.
 Koben u. Kofen, Korporation.
 Kobold [Berggeiſt], Korps (§ 26, 2a).
 Köcher, korpulent; Korpulenz.
 Köder; Ködern, Korridor.
 Köder, Korſett.
 Kofen u. Koben, Korvette.
 Kognak, Korvphäe der.
 Koni; Kohtrabi, Koſak.
 Kohle; Köhler, Koſmopolit; koſmo-
 Kojie die, politifch.
 Kofarde, Koſſat, Koſſäte.
 Kolett; kolettieren, Koſtüm.
 Kofon, Kofons, Kot; kotig.
 Kokoſnuß, Kotelett.
 Koks, Köter [Hund].
 Kolibri, Kothurn.
 Kolik, Krabbe die [Krebs].
 Kollett, krächzen.
 Kolon; Semikolon, Kraft, z. B. meines An-
 Kolonie; Koloniſt, tes.
 Kolonne; Kolonniade, Krähe; krähen.
 Koloß; koloffal, Krakeel.
 Komet, Kram; Krämer.
- Kram(me)tßvogel.
 Kram.
 Kranich.
 Kranz; kränzen.
 Krater.
 Kraufeminze.
 Krawall.
 Krawatte.
 Kreatur.
 Krebs.
 kredenzen.
 Kredit.
 Kreiß; kreifen; Kreißel.
 kriechen; du kriech(e)ſt.
 Krenpe; krenpen.
 krepieren.
 Kreppe.
 Kreſſe.
 Kreuz; kreuz und quer.
 kriechen; kroch, ge-
 krochen.
 kriegen [bekommen u.
 Krieg führen].
 Kriminaliſt; kriminell.
 Kriſe, Kriſis.
 Kriſtall.
 Kriſis; kritiſch.
 Krokodil.
 Kröte.
 Krüde.
 Krume, Krümchen.
 Kruppe.
 Krüppel.
 Krupphuſten.
 Kruste.
 Krutzfix.
 Kubikmaß; kubisch.
 Kuchlein.
 Kuchel.
 Kuſe; Küſer.
 Kugel; kug(e)lig.
 kühl.
 kühn.
 Kuliſſe.
 Kulmination.
 Kult(us); kultivieren;
 Kultur.
 Kum(me)t.
 Kumpen.

Kundschaft.
Kuno.
Kunst; Kunststück.
Kur; kurieren; Kurhaus
kurant.
Küras; Kürassier.
Kuratel.
Kurbel.
Kürbis, Kürbisse.
küren; Kürturnen.
Kurfürst; Kurwürde.
Kurie.
Kurier, Kuriere.
kurios.
Kurrende.
Kurrentschrift.
Kurs, Kurse; Kursus.
Kürschner.
Kurt.
Kurve.
kurz; in, seit, vor kurzem; aufs kürzeste; über kurz oder lang; den kürzeren ziehen: Kurzweil.
Kuß; küssen; du küssest u. küßt.
Küste; Meeresküste.
Küster; Küstos.
Kutsche.
Kutter.
Kwert, Kwerte [Gebed u. Briefumschlag].
Kug.

K.

Laboratorium.
Labsal.
Labyrinth.
Lachs, Lachse.
Lack; lackieren.
laden; lädt, lädt.
Lafette.
lahm; lähmen.
Lahn [Metalldraht].
Laib [Brot].
Laich; laichen.
Laie.

Lakai.
Lafe; Salzlake.
Laken; Bettlaken.
Land; Landgericht; Landsknecht.
lang; seit langem, des längeren, zum längsten; tage-, jahrelang.
Lang(e)weile; langweilig.
längs [entlang].
längst [seit langer Zeit].
langwierig.
Lanze; Lanzette.
läppich.
Lärche [Baum].
Lärm; lärmern.
Larve; entlarven.
laß; lässig.
lassen; du lässest u. läßt.
Last; lästig.
Lattich.
Lauch.
Lauge.
laut; läuten.
lauter; läutern.
Lava.
Labendel.
labieren.
Latwine.
Lazarett.
Leben: mein Leben lang u. mein Lebtag; mein Lebtag; bei Lebzeiten; lebenslang; Lebehoch.
lechzen.
ledig; lediglich.
Lee [Gegenteil von Zub]; leewärts.
leer; leeren.
Legat das [Bermächtnis].
Legende.
Legion.
legitim; Legitimation.
Leh(e)n; belehnen.
Lehm.
lehnen; Lehne.

lehren; Lehrer; Gelehrter.
Leib; bei Leibesleben; beileibe nicht.
Leibung [an Fenstern und Türen].
Leichdorn.
Leiche; Leichnam.
Leid; ein Leid(s) tun; zuleide.
leid sein, tun, werden.
leidig; leidlich.
Leier; leiern.
leihen; leihest, leih; Leihhaus.
Leisauß [Kaufstrunk].
Leinwand; Leinen.
leiten; Geleit(e); Leiter.
Lektion; Lektüre.
Lenz.
Leopard.
Leopold.
Lerche [Vogel].
lesen; laß.
lest; am, zum letzten; zu guter Letzt.
leugnen.
Leumund; verleumden
Leutnant.
leutselig.
Levante.
Levit, Leviten.
Levkoie.
Lexikon, Lexika.
liberal.
Lichtneß u. Lichtmesse.
Lid; Mugentid.
Liebe; zuliebe.
Lied; Liederbuch.
liederlich.
liefern; Liejerant.
Liför.
Lisse.
Limonade.
Lindwurm.
Linie; lin(i)ieren;
Lineal.
links; von, nach links.
Linse.

lispeln.	Lurus.	malen; gemalt; Maler.
Litanei.	Lymphe.	Malheur.
Liter das.	Lynchen.	maliziös.
Literatur: literarisch.	Lyra: Lyrik; lyrisch.	Malve.
Lithographie.	Lyzeum.	Malz.
Liturgie.		Mameluck.
Lige.	M.	Mammut.
Livree.	Maat der.	man.
Lizentiat.	Macht: mächtig.	manche; mancherlei;
Lizitation.	Magazin.	manchmal.
Lob: löblich; lob-	Magd, Mägdlein.	Mandel die.
hudeh.	Magistrat.	Manen die.
lodern.	Maguet.	Mangel; mangels.
Logarithmus.	mähen: Mäher; Mahd	Manner; mannlich.
Loge.	die, Mähder.	mannigfach; mannig-
Logik; logisch.	Mahl; Mahlzeit.	faltig.
Logis; logieren.	mahlen; Mühle.	Manöver; manövrier-
Lohe; lohnen; lichterloh.	Mahlschaf (vgl. Ge-	ren.
Lohgerber.	mahl).	Manchette.
Lohn; lohnen; löhnen.	Mähne.	Mantel der.
Lokal das.	mahlen: Mahnung.	Manuskript.
Lokomobile; Lokomo-	Mähre [Pferd].	Mär(e), Märchen.
tive.	Mai: die Maien.	Margarete, Grete.
Lorbeer.	Maid [Mädchen].	Margarine.
Lord, Lords.	Mais.	Marine.
Lorgnette; Lorgnon.	Maische; maischen; du	Marketender.
Los; lösen; Lösung.	mais(ch)st.	Markise [Sonnen-
lös; lösen; löslich.	Majestät; majestätisch.	dach].
löschen: du lösch(e)st:	Major.	marode; Marodeur.
erlöschen; das Licht	Majoran u. Meiran.	Maroquin.
erlischt.	Majorat.	Marquis; Marquise.
Lot: loten: lotrecht,	majorem.	March: marschieren.
löten: =lötig.	Mafel; mafellos; mä-	Marchall; Marstall.
Lothar.	felu.	Martha.
Losse.	Maffaroni die.	martialisch.
Lotterbube; lotterig.	Maffer u. Mäfler.	Märtyrer.
Lotterie.	Makulatur.	März.
loyal: Loyalität.	Mal; Malflein, Merk-	Marzipan.
Luchs.	mal, Muttermal.	Maschine.
Lüde.	Mal: das erste Mal u.	Masern.
Ludolf; Ludwig.	das erstemal, zum	Maske: Maskerade.
Lug; lügen.	zweiten Male u.	Maskulinum.
lügen [spähen]; Lufe.	zum zweitemal;	Maß: mit, ohne Maßen;
Luije.	ein anderes Mal u.	über die Maßen; ber-
Lünse die [Nagel].	ein andermal, meh-	maßen, gewisser-, be-
Lupe.	rere Male u. mehr-	kauntermaßen.
Lust; lustern.	mal; zweimal, je-	Masse; massiv.
Luv [Windseite des	desmal, auf einmal,	Maßholder.
Schiffes]; luwwärts.	ein für allemal.	massieren; Massage.

- Maßlieb.
 Mast der; Mastbaum.
 Mast die.
 Materie; Material;
 materiell.
 Mathematik.
 Mathilde.
 Matraße.
 Matroſe.
 Matthäus; Matthias.
 Maus, Mäufe.
 Maufe; maufern.
 Maut die [Zoll].
 Mechanik; mechanisch.
 modern.
 Medaille; Medaillon.
 Medizin.
 Meer.
 Meerrettich.
 Mehl; mehlig.
 mehr; mehrere.
 Meier; Meierhof.
 Meile; meilenweit.
 Meiler.
 Meineid.
 Meiran u. Majoran.
 Meise.
 Meißel der; meißen.
 meist; meistens; die
 meisten, das meiste,
 am meisten.
 Melancholic.
 Melange.
 Melodie.
 Melone.
 Meltau (§ 18).
 Memoiren die.
 Menagerie.
 mengen; Mengſel.
 Mennig.
 Menuett.
 Mergel der.
 Meridian.
 merken; Vermerk.
 Mesner [nicht zu Meſſe
 gehörig].
 Meſſe; Meßbuch.
 meſſen; du mißeſt u.
 mißt; du maßeſt.
 Meſſing.
 Meſtize.
 Met.
 Metall.
 Metamorphoſe.
 Metapher; metapho-
 riſch.
 Metaphyſik.
 Meteor das; Meteor-
 logie.
 Meter das.
 Methode.
 Mettwurſt.
 Metzger.
 Meuchelmord; meuch-
 lingſ.
 Meute; Meuterei.
 Mieder das.
 Miene [Geſichtsaus-
 druck].
 Miete; mieten, Mieter.
 Migräne.
 Mikroſkop.
 mild; mildtätig.
 Militär; militäriſch.
 Miß.
 Miſſiarde; Miſſionär.
 Miß.
 Mimie; Mimik.
 mindestens; zum, nicht
 im mindesten; das
 mindeſte.
 Mine [unterirdiſcher
 Gang]; minieren.
 Mineral.
 Miniſter.
 minorenn.
 Minuend.
 Minute.
 Münze; Pfefferminze.
 miſchen; du miſch(e)ſt.
 Miſſel.
 miß-; mißbrauchen,
 mißhandeln; miß-
 heilig, mißlich; Miß-
 mut; Mißton uſw.
 miſſen; du mißeſt u.
 mißt.
 Miſſetat; Miſſetäter.
- Miſſion; Miſſionär u.
 Miſſionär.
 Mißzelle.
 Mittag; des Mittags;
 mittags, heute mit-
 tag.
 mittels.
 mitternachts.
 Miſtfaſten.
 Mittwoch; Mittwochſ.
 Möbel; möblieren.
 Mobiliar, Mobilien.
 Mode; modern.
 Modell; modellieren.
 modeln.
 Moder; moderig.
 mögen; mag, möchte,
 gemocht.
 möglich; ſein möglich-
 ſtes, alles mögliche
 tun; möglichenfalls,
 möglichſtweife.
 Mohammedaner.
 Mohn; Mohnblume.
 Mohr der; Mohrenland.
 Möhre; Mohrrübe.
 moſtieren.
 Mole die [Haſendamm].
 Moment der [Augen-
 blick].
 Monarch; Monarchie.
 Monat.
 Mönch.
 Mond; mondiſch.
 Monolog.
 monoton.
 Montag; Montagſ.
 Monteur; montieren.
 Moor das; Moorland.
 Moos, Moos; bemooſt.
 Mops, Möpſe.
 Moral.
 Moraſt.
 Morchel.
 Morgen der; des Mor-
 gens; morgens, heute
 morgen.
 morgen [am folgenden
 Tage].

Moriz.	nachgiebig.	nicht; zunichte machen;
morsch.	Nachhut.	mitnichten.
Mörtel.	Nachlaß; Nachlässigkeit.	nichts; für, um nichts;
Mosaik.	Nachmittag; des Nach-	nichts anderes, nichts
Moschee.	mittags: nachmit-	Neues; nichtsdesto-
Moft; Mostrich.	tag, heute nach-	weniger; das Nichts.
Motiv.	mittag.	nieder; niedrig.
Möwe.	nachsichtig.	niedlich.
Muff der u. Muff(e) die.	Nacht; des Nachts;	Niednagel.
Mühe; mühen; müh-	nachts, heute nacht.	niemand; niemand an-
sam, Mühsal, müh-	Nachteil; nachteilig.	ders; niemand Frem-
selig.	Nachtigall.	des.
Muhme.	Nachtrab.	Niere.
multiplizieren; Multi-	nachend, nacht.	nießen; Nieswurz.
plikand.	nagen; Nagetier.	Nießbrauch; Nuß-
Mund; mündlich.	nah(e); des näheren,	nießer.
Mündel; mündig.	fürs nächste, von nah	Niete.
Munit ou.	und fern; nähern.	nieten; niet- und
municipal.	nähen; Naht, Näherin	nagelfest.
Münster das	u. Nählerin; Näh-	nirgend(s).
Münze [Geld].	maschine.	-niß, -nisse: z. B. Bild-
mürbe; Mürbbraten.	nähren; Nahrung.	niß, Bildnisse usw.
Muß; Gemüse.	naiv; Naivität.	Nische.
Muse; Museum.	Name; namens [mit	Niveau; nivellieren.
Muselmanen u. Musel-	N. u. im N.]; na-	Nix, Nixe.
männer.	mentlich.	Nomade.
musizieren; Musikant.	nämlich; der nämliche.	Nominativ.
Muskat.	Naphtha.	Nord; nordwärts.
Muskel; muskulös.	Narr; Narretei, nar-	nörgeln (nergeln).
Muskete; Musketier.	risch, der narrisch(e)ste.	Norm; normal.
Muske; müßig.	Narzisse.	Nösel der u. das.
Musselin.	naschen; du nasch(e)st.	Not; in Not, in Nöten
müssen; du mußt,	naseweis; Nashorn.	sein; not sein, tun,
mußtest	naß; Nässe.	werden; bonnöten
Mut; mutig; zu Mute	Nation; national.	sein; notdürftig.
u. zumute sein; mut-	Natur; natürlich.	Notar; notariell.
maßen.	Nebel; neb(e)lig.	Note; Notensystem.
mutieren.	Nebenbuhler.	nötig; nötigenfalls.
Myrrhe.	Neceffaire.	Notiz.
Myrte.	Negation; negativ.	notwendig; notwendi-
Myſtit; myſterioſ.	Neger.	gerweise.
Mythe; Mythologie.	Negligé.	Novelle.
	nehmen; nimmst, nahm.	November.
	Nehrung [Zandzunge].	Novize.
	Nektar.	Nuance.
	Nerv; nervig; nervös.	Numero; numerieren.
	neu; aufs neue, von	Nummer.
	neuem; etwas Neues.	Nuß, Nüsse.
	Neutrum; neutral.	Nüſter.

N.

Nabe [am Rade].
nachäffen.
nachahmen.
Nachbar, Nachbarn.
Nachen.

Nut die; Nuthobel.
nuß(e), nütze; zunutze
machen; zu Nutz und
Frommen; Nutz=
nießer.
Nymphē.

D.

Dase.
Obacht; in Obacht.
Obelisk.
oberflächlich.
Oberst, Obersten.
Objekt; objektiv.
Oblate.
obligat; obligatorisch.
Obriqkeit.
obstür.
Obst.
obwohl.
Ochs u. Ochse.
Oder.
öde; Einöde.
Odem.
offenbar; öffentlich.
offiziell; offiziös.
Offizier.
oft; des öfter(e)u.
Oheim u. Ohn.
Ohn[Maß]: ohnweise.
ohne; ohnedies; ohne
weiteres; Ohnmacht.
Ohr; Ohrring.
Ohr; Nadelöhr.
Ökonom.
Oktave.
Oktober.
Oktroi.
okulieren.
ökumenisch.
Okzident.
Öl; ölig.
Olive.
Omnibus, Omnibusse.
Operation.
Optik; optisch.
Orakel.
Orange.
Orang-Utan.

Orchester.
ordentlich.
Order u. Ordre.
ordinär.
Ordonnanz.
Organ das [Werkzeug].
Orgel; Organist.
Orient.
Original; originell.
Orkan der [Sturm].
Ort, Orte, Örtler; hö=
heren Ort(e)s; aller=
orten.
Orthodoxie.
Orthographie.
Öse.
Oskar.
Overtüre.
oval.
Oxhoft das.
Oxyd; oxydieren.
Oxygen.
Ozean.
Ozon.

P.

Paar das, Pärchen:
zu Paaren treiben:
paarweise; ein Paar
Schuhe.
ein paar [einige]; ein
paar Leute: ein
paarmal.
Pack; packen.
Pädagog; Pädagogik.
Page.
Pair.
Paket.
Pakt, Patten.
Palais, Palaß.
Paletot.
Palette.
Palisade.
Pallast.
Pamphlet das.
Paneel das.
Panier.
Pantheismus.
Pantone; Pantoffel.

Panzer.
Papagei.
Papier.
Papst; päpstlich.
Parabel.
Parade.
Paradies.
Paragraph.
parallel; Parallelo-
gramm.
Parasit.
Pardon der.
Parentheje.
Parfüm.
Parität.
Park.
Parkett das.
Parlament; Parla-
mentär.
Parodie.
Parodie.
Partei; parteiisch.
Parterre das.
Partie.
Partikel.
Partizip(ium).
Parzelle.
Pasquill.
Paß, Pässe.
Passage; Passagier.
Passion.
Passiv(um).
Pastell.
Pastete.
Pastor, Pastoren.
Pate, Tauspate.
Patent; patentieren.
Pathos das; pathetisch.
Patient.
Patriarch.
Patriot; patriotisch.
Patrizier.
Patrone.
Patrouille.
Pausbaden.
Pauschquantum.
Pause; pausieren.
pausen[durchzeichnen];
Pauspapier.

Pavian.	Pflicht; pflichtig; pflicht- widrig; Pflichtteil.	Plane die; Planwagen
Pavillon.	Pflock.	Planet.
Pedal.	pfücken.	Planimetrie.
Pedant; pedantisch.	pfügen; Pflugchar.	plänkeln; Pläntler.
Pedell.	Pforte; Pfortner.	Plantage.
Pelz.	Pfosten der.	plärren; Geplärre.
Pennal.	Pfriem der.	Plastik; plastisch.
Pension; Pensionär; pensionieren.	Pfropf(en); Pfropfreiz.	Plateau.
Pensum, Pensa u. Penjen.	Pfunde.	Platin.
perennierend.	Pfuhl der.	plätten; Plätteisen.
Perfekt(um).	Pfuhl der u. das.	Plattform.
Pergament.	Pfund; sechspsündig.	Platz greifen, machen, nehmen.
Periscope.	pfuschen: du pfusch(e)st:	Blombe.
Periode.	Pfuder.	plötzlich.
Peripatetiker.	Pfüge.	Plural(is).
Peripherie.	Phänomen das.	Plüsch.
permanent.	Phantasie; Phantast.	Plusquamperfekt(um).
Perpendikel.	Pharisäer.	Pöbel.
perplex.	Pharmazeut.	Poesie; Poet, Poetif; poetisch.
Perijilage.	Philanthrop.	Pokal.
Person; persönlich.	Philipp.	pökeln; Pökelfleisch.
Perspektive.	Philister.	Pol; Polarmeer.
Perücke.	Philolog; Philosoph.	Police [Versicherungs- schein].
Pestilenz.	Phlegma; phleg- matisch.	Polier; Mauropolier
Peterjilie.	Phonograph.	polieren; Politur.
Petition.	Phosphor.	Poliklinik.
Petroleum.	Photographie.	Politik; politisch.
Petjchaft.	Phrase [Redensart].	Polizei; Polizist.
Pfad.	Physik; physisch.	Polyp.
Pfahl; pfählen.	Pianoforte.	Polytechnikum.
Pfalz; Pfalzgraf.	Pide [Epithete].	Pomade.
Pfand, Pfänder.	Pidelhaube.	Pomeranze.
Pfanne; Pfannkuchen.	Pick(e)nick.	Pomp; pompös.
Pfarre; Pfarrer.	Piedestal.	Ponton der.
Pfau.	pikant; pikiert.	Pony, Ponys
Pfeffer; Pfefferminze.	Pife [Spieß].	populär; Popularität
pfeifen; Piff, piffig.	Pilgrim, Pilgrime.	Porre die; porös.
Pfeil; Pfeiler.	Pilz.	Porree der [Lauch].
Pfeunig.	Pinie.	Portemonnaie.
Pferch; einpferchen.	Pinsel.	Porteepe.
Pferd.	Pionier.	Portier.
Pfingsten.	pirchen; du pirsch(e)st.	Portion.
Pfirich.	Pistole.	Porträt.
Pflanze.	Plafond.	Porzellan.
Pflaster.	Plaid der u. das.	Posamentier.
Pflaume.	Plafat.	positiv.
Pflege.	Plan, Pläne.	

Bosse die.
 Bösken der; bössierlich.
 Bostillion.
 postnumerando.
 Botentat.
 Botenz.
 Botspourri.
 Bottasche; Bottfisch.
 posttausend!
 Prädikat; prädicativ.
 Präsekt.
 prägen; Prägstoch.
 prahlen; Prahlerei.
 Brahmi der.
 praktisch; praktizieren,
 Praxis.
 Prälat.
 Prämie.
 prangen; Gepränge.
 Pranke.
 pränumerando.
 Präparand; präparieren.
 Präposition.
 Präsens.
 präsentieren.
 Präsentzliste.
 Präsident.
 prassen; du prassest u.
 praßt: Prasser.
 prätentios.
 Präteritum.
 Präzedenz das; Präzedenzfall.
 Präzision.
 Predigt.
 Preis; preisen; pries.
 Preiselbeere.
 preisgeben; er gab
 preis.
 Presbyter.
 pressen; du pressest u.
 preßt.
 Priester.
 Primel.
 Primzahl.
 Prinz, Prinzessin.
 Prinzip; prinzipiell.
 Prinzipal.

Prije.
 Prisma, Prismen.
 Britische.
 privat; privatim.
 Privileg, Privilegien.
 Probe; probieren.
 Problem; problema-
 tisch.
 Produkt; produzieren;
 Produzent.
 Professor.
 Profil.
 Profit.
 Profos.
 Programm.
 Projekt.
 Prokurist.
 Prolog.
 Promenade.
 prompt.
 Propädeutik; propä-
 deutisch.
 Prophet; prophezeien.
 Proportion.
 Propst, Präpste.
 Prosa; prosaisch.
 Prosekt.
 proskribieren; Pro-
 scription.
 Prosodie; prosodisch.
 Prospekt.
 protegieren; Protektor.
 Protest; Protestant.
 Protokoll.
 Proviant.
 Provinz; provinziell.
 Prozent.
 Prozeß.
 Prozeßion.
 prüfen; Prüfung.
 Prügel; prügeln.
 Prunk; Prunksucht.
 Psalm, Psalmen.
 pseudonym.
 Psychologie.
 Publikum; publi-
 zieren.
 Pudding.
 Puder.

Puls, Pulse; Puls-
 schlag.
 Pult das.
 Pulver; pulverisieren.
 Pumpernickel.
 Punkt; pünktlich.
 Punsch.
 Pupille.
 Puppe, Püppchen.
 purzeln.
 Putz, Puter; Putzhahn.
 Putz.
 Pyramide.

Q.

Quackhalber; Quackelei.
 Quader, Quaderu;
 Quaderstein.
 Quadrat; Quadrant.
 Quadrille.
 quaken.
 Quaker.
 Qual; quälen.
 qualifizieren; Qualität.
 Qualm; qualmen.
 Quantität.
 Quarantäne.
 Quarz.
 Quartal; Quartett;
 Quartier.
 Quarz.
 Quaste.
 Quästor; die Quästur.
 Quecke.
 Quecksilber.
 Quehle u. Zwehle
 [Handtuch].
 Quelle.
 Quendel der.
 quer; querselbein.
 querulieren.
 quetschen; du
 quetsch(e)st.
 Queue das [Billard-
 stock].
 Queue die [Nachtrab].
 quiefen; quiefschen; du
 quiefsch(e)st.
 Quirl.

quitt; Quittung.
Quitte.
Quodlibet.
Quote.
Quotient.

R.

Rabatt der.
Rabatte die.
Rabbiner.
Rabulist.
rächen; rächlich.
Rad; rädern.
radebrechen.
Rädelsführer.
radieren; Rasur.
Radiezchen.
radikal.
Radius, Radien.
Raffinement; raffi-
niert.
Rähe [Segelflange].
Rahm [Sahne].
Rahmen; einrahmen.
Rain [Adergrenze].
Rakete.
Randlosse.
Rang; rangieren.
Ranke, Ranken.
Ränke schmieden;
Ränkeschmied.
Ranzen, Ränzel.
Papier.
Rappe.
Rapport.
Raps.
rasen.
rasieren.
rasonieren.
Rasse; Menschenrasse.
rasten; Rasttag.
Rat; Rathaus; Stadt-
rat; zu Rate ziehen,
um Rat fragen.
Rate die: ratenweise.
raten; rätst, rät, riet; rät-
lich, ratfam; Rätjel.
Nation.
Ratte.

Raub; Räuber.
Rauchwaren; Rauch-
werk [Pelzwerk].
Räude: rüdig.
rauh; Rauheit.
Raum; räumen.
raunen; zuraunen.
Raupe, Räupchen.
räuspern.
Raute.
Rayon.
Reagens das; Reagen-
zien.
reagieren; Reaktion.
real; Realität.
Rebe; Rebhuhn.
Rebell; Rebellion.
Rechen der.
rechnen; Rechenbuch,
Rechenstunde.
Recht; mit Recht, ohne
Recht; im Recht(e)
sein; Recht finden,
sprechen; ein Recht
haben; von Rechts
wegen; zu Recht be-
stehen; es ist Rechts.
recht sein, haben, tun;
zurechtmachen, zu-
rechtstellen.
rechts; von, nach rechts.
rechtwink(e)lig.
Redakteur; Redaktion.
reden; Redner, Rede-
rei; redselig; Rede
steh(e)n.
Reede, Reeder, Ree-
reel. [berei.]
Referendar.
reflektieren; Reflexion.
Reformation.
Refrain.
Regal [Bücherbrett].
Regie; Regisseur.
regieren; Regierung.
Regiment.
Register; Registrator.
Reglement.
reguerisch, regnicht.

Regreß; regreßpflichtig.
regulär.
Reh; Rehbock.
Reigen u. Reihen.
Reihe; reihen.
Reher.
rein; im reinen sein;
ins reine bringen,
kommen, schreiben.
Reis der; Reisbrot.
Reis das; Reispreis.
reisen.
Reißbrett; Reißzeug.
reißen; gerissen.
Reißig das.
Reißigen die; Reisslauf.
Reiz; reizen, gereizt.
refeln.
reklamieren.
refognosizieren.
Refonvaleszent.
Refrut.
Rektor, Rektoren.
Refurs; rekurrieren.
Relais.
relativ.
relegieren; Delegation
Relief.
Religion; religiös.
Reliquie.
Remise.
Renette [Apfelart].
Renntier das.
Renommee.
Rentier, Rentner.
Reparatur.
Repartition.
Repertoire das.
Repetition.
Repressalien.
Reptil.
Republik.
Requiem das.
Requiten.
Reserve.
Residenz.
Resript.
Resonanz.
Respekt.

Respiration.	röcheln.	Mute; Angehrute.
Reffort.	Noten; Spinnroden.	rütteln.
Reffource.	Rogen; Fijchrogen.	
Restaurant.	Roggen; Roggenmehl.	S.
Refultat.	roh; Roheit.	Saal, Säle.
Reftich.	Rohr, Rohre; Röhricht.	Saat; säen.
Retufche, retufchieren.	Röhre, Röhren.	Sabbat.
Reufe; Fijchreufe.	Romanze; romantifch.	Säbel.
reuten, ausreuten.	Rofe, Rößchen, Rös-	facht [fauft].
Revanche; fich revan-	lein.	Sack; Sädel.
chieren.	Rofine.	Caffian.
Reveille.	Rosmarin.	Safran.
Revenue.	Rofß, Rofße; Rößlein;	Sage.
Reverenz.	Rofßhaar.	Säge; fägen.
Revers.	Roft; roften; verroftet.	Salme.
Revier.	Roft; röften; Bratroft.	Saite; Darmsaite.
Revision; Revijor.	rot; Röte; röten; die	Sakrament.
Revolution.	Röteln; röttlich.	Sakriftei.
Revolver.	Rotte; zufammen-	Salär das.
Revue.	rotten.	Salat.
Rezenfent.	Roulean, Rouleaus.	Salbader; falbadern.
Rezept.	Route; Marfchroute.	Salbe; falben.
Rezitatif.	Routine.	Salbei u. Salbei.
Rhabarber.	Royalift.	Saline.
Rhapfode; Rhapfodie.	Rubrik.	Salmiak; Salpeter.
Rhetorik; rhetorifch.	Rückgrat; Rückhalt;	Salon der.
Rheumatismus.	Rückauf, Rückkehr,	Salve; Ehrenfalve.
Rhinozeros.	Rückunft; rücklings;	Salvei u. Salvei.
Rhombus.	in, mit Rückficht auf.	Salz.
Rhythmus; rhythmiſch.	Rüde der [Hund].	Same.
Ride [Rehgeiß].	Rudel.	fammeln; Sammlung.
Ried; Riedgras.	Rudolf.	Sam(me)t.
Riege; Turnriege.	Rüge; rügen.	Samftag; Samftagß.
Riez das [Papier].	Ruhe; ruhen; ruhig.	famt; fämtlich.
Riefe, Riefen.	Ruhm; rühmen.	Sandale.
Riesling [Nebenart].	Ruhr [Krankheit].	fauft; Säufte.
Riefter der [Flicker].	rühren; rührig.	fanguiniſch.
rigolen; Rigolpflug.	Ruine.	Sauft; St. Paulus.
ringß; ringßum.	Rum [Getränk].	Saphir.
Rinnfal.	Rumpf; rumpfen.	Sardelle; Sardine.
Rippe.	rundherum.	Sarg; Sarkophag.
Risiko; rifkieren.	Rune; Runenfchrift.	Satan; fatanifch.
Riß, Riße.	Rumzel; rumz(e)lig.	Satire die; fatirifch.
Riße.	Rüpel.	fatt; fättigen; jattfam.
Ritt; rittlings.	Ruß; rußig.	Sathr der, Sathryn.
Rival.	Rüffel.	Satz, Säge.
Roaftbeef [Roftbraten].	Rüfte; zur Rüfte	Sauce, jeßt auch Soße.
Robbe [Seehund].	geh(e)n.	Säugetier; Säugling
Robe [Staatskleid].	Rüfter die [Baum].	Säule.

fäumen; faumfelig.	Scharnüssel.	schießen; schoß.
Säure.	Scharnier.	Schiffahrt (§ 14 Num.).
saufen; in Saus und	Schärpe.	Schifane.
Braus.	Scharpie.	Schild der [Schutz-
schaben; schäbig.	scharren.	waffe], Schilde.
Schabernack.	Scharte.	Schild das, Schilder.
Schablone.	Schartefe.	Schildkröte; Schildpatt.
Schabracke.	Scharwache; Schar-	Schinnäre.
Schächer.	werk.	Schirrmeister.
schade, jammerschade	schattig; schattieren.	Schirting.
sein; schade, daß.	Schatulle.	Schisma.
Schädel.	Schag; schägen.	schlachten; Schlächter.
Schaden; Schaden	Schau; zur Schau	Schlacke; Schlackwurst.
nehmen, tun; zu	stellen.	Schlaf; schläfrig.
Schaden kommen;	Schaum; schäumen.	Schlaf die.
schädlich; schadlos.	Scheck der [Zahlschein].	schlaff; erschlaft.
Schaf; Schaffell.	Schecke; scheckig.	schlagen; Schlägerei;
Schaff das [Gefäß].	scheel; scheelsüchtig.	Schlagwort.
Schaffner	Scheide; scheiden;	Schlamm; schlammern.
Schafott.	Halbscheid.	Schlange; schlängeln.
Schaft; schäften.	Scheit; Grab-, Holz-	schlecht; schlechterdings;
Schafal.	scheit.	Schlechtigkeit.
Schäfer; schäkern.	Scheitel; scheiteln.	Schlegel der.
schal.	scheitern.	Schlebe; Schlehdorn
Schal der [Umschlag-	Schellack.	Schlei(e) [Nisch].
tuch].	Schellsisch.	schleifen; Schleißerin
Schale; schälen.	Schelm.	schlemmen; Schlemme-
Schalk; schalkhaft.	schelten; schiltst, schalt.	rei.
Schall; schallen, schallt.	Schema; schematisch.	schlendern.
Schalmei.	Schemel.	schleudern.
Schalotte [Zwiebelart].	Schenk; Schenke.	schleunig.
schalten: ein-, aus-	schenken; Weiskenf.	Schleuse.
schalten.	Scherbe.	Schlick der.
Schalter.	Schere; scheren, schor.	schließlich.
Schaluppe.	Scherflein.	Schlittschuh.
Scham; schamhaft.	Scherge der..	Schloß, Schlösser.
Schande; schändlich;	Scherz; scherzhaft.	Schloße, Schloßen.
zu Schanden u. zu-	scheuchen.	Schlot; Schlotfeger
schandenmachen u. w.	Scheuer u. Scheune.	schlott(e)rig.
Schant; Schankwirt.	scheuern.	schluchzen.
Schanze.	Schenjal.	schlüpfzig; Schlupf-
Schar; scharen; Heer-	schenßlich.	winkel.
scharen; scharenweise.	Schiebkarre(n) (vgl.	schlürfen.
Scharade.	Karre): Schieblade.	Schluß; schlüssig.
Scharbock [Storbut].	Schiedsrichter.	Schlüssel.
Schären die [Klippen].	Schiefer.	Schmach; schmähern;
scharf; Schärfe; schärfen.	schielen; schielt.	schmähslich.
Scharlach.	Schiene; Schienbein.	schmal; schmälern [lä-
Scharlatan.	Schierling.	stern]; schmälern.

- Schmaltier.
 Schmalz.
 schmarotzen.
 Schmauß; schmaußen.
 Schmeißfliege.
 Schmelz; schmelzen;
 schmelzt, geschmelzt;
 schmilzt, geschmolzen.
 Schmer; Schmerbauch.
 Schmied.
 schmiegen; schmiegen.
 schmieren.
 Schmöler.
 schmoren.
 schmutzeln.
 schmutz; schmutzig.
 Schnack; schnacken;
 Schnittschnack.
 Schnake [Wilde].
 schmalzen.
 Schnaps.
 schnarchen.
 Schnauze.
 Schnee; schneien.
 Schneise [Durchau im
 Walde].
 Schnellläufer (§ 14 Num.)
 schneuzen.
 Schnippchen; schnip-
 pisch.
 Schnitzel; Schnitzer.
 schnöde.
 Schnörkel.
 schnüffeln; schnuppern.
 Schnur; schnüren.
 Schnurrbart.
 Schnurre; schnurrig.
 schnurstracks.
 Schöpfe.
 Schokolade.
 schonen; Schonung.
 Schoner [Schiff].
 Schöpfer; Geschöpf.
 Schöps.
 Schuß, des Schösz,
 Schöße; Schößkind.
 Schuß, des Schösses;
 Schößling.
 Schote, Schötchen.
 schraffieren.
 schräg.
 Schrank; Schranke;
 ein-, beschränken.
 schropfen.
 Schrot, Schrote; schro-
 ten; Schröter.
 Schrubber.
 Schubfalle (u) (vgl.
 Starre); Schublade.
 Schuh; Schuhmacher.
 Schuld; zu Schulden u.
 zuschulden kommen
 lassen.
 schuld sein, haben,
 geben.
 Schulttheiß; Dorf-
 schulze.
 Schur; Schaffschur.
 schüren; Schüreisen.
 schürfen.
 schurigeln.
 Schurz; Schürze.
 Schuster.
 Schwad, Schwaden.
 Schwadron.
 Schwager; Schwäher.
 Schwanen; es schwant
 mir.
 Schwang; im
 Schwang(e) sein.
 Schwank, Schwänke.
 Schwäre die; schwären;
 schwor.
 Schwarte.
 Schwefel.
 schweißen; zusammen-
 schweißen.
 Schweißhund.
 schwelen: Leer-
 schwelerei.
 Schwemme; schwem-
 men.
 Schwengel.
 schwenken.
 schwer; schwerfällig,
 schweremütig.
 Schwert.
 Schwibbogen.
 Schwiegereltern, -sohn.
 Schwieler; schwielig.
 schwierig.
 Schwimmmeister (§ 14
 Num.).
 schwind(e)lig.
 schwören; schwur u.
 schwor.
 schwül; Schwüle.
 Schwallst; schwülstig.
 Schwur, Schwüre.
 sechs; sechster; ein Sech-
 stel, sechzehn, sechzig.
 See der: Landsee.
 See die [Meer].
 Seele; seelisch.
 Segel.
 Segen; segnen.
 Segment.
 sehen; siehst, sieht, jah
 sieh!, siehe!
 Sehne; sehnig.
 sehnen; sehnlich.
 leicht.
 Seide; seiden.
 Seidel das.
 seihen.
 Seil; Seiler.
 Seim; seimig.
 sein; jedem das Seine.
 sein; ihr seid, seiet, sie
 seien.
 seit; seitdem, seither.
 Seite: aller-, meiner-
 seits; seitens, beiseite;
 väterlicherseits.
 Sekretär.
 Selt [Wein].
 Sekte; Sektierer.
 Sektion: Sektör.
 Sekunde.
 sekundieren; Sekun-
 dant.
 selbänder: selbständig.
 selig; Seligkeit.
 Sellerie.
 Semester.
 Semikolon.

- senden; sandte, gesandt.
 Senf.
 senken; versenkt.
 senken; versenkt; Senk-
 blei.
 Sennie; Sennhütte.
 Sentenz, Sentenzen.
 sentimental.
 September.
 Sergeant.
 Service das [Geschirr].
 Serviette.
 jervil.
 Servis der [Quartier-
 geld].
 Sejjel; Sejjion.
 seßhaft.
 Seuche; verseuchen.
 seuzen; Seuzzer.
 Sextant; Sextett.
 Sibylle.
 Sicht; in Sicht kommen.
 sichern.
 Sieb; sieben.
 sieben; sieb(en)ter; ein
 Sieb(en)tel, sieb(en)-
 zehn, sieb(en)zig.
 siech; hinsiechen;
 Siechenhaus; Siech-
 tun.
 sieden; gekocht.
 Sieg; siegen; siegreich;
 Siegfried.
 Siegel; Siegellack.
 Signal; Signalement.
 Silbe.
 Silhouette.
 Sim3; Gesim3.
 Sinfonie u. Sym-
 phonie.
 singen; singt, sang.
 Singrün [Zimmer-
 grün].
 Singular(is).
 sinken; sinkt, sank.
 sinnig; sinnlich.
 Sintflut u. Sündflut.
 Sippe; Sippschaft.
 Sirene.
- Sirup.
 Sittich [Papagei].
 sittig; sittlich; sittsam.
 Situation.
 sitzen; du saßest, ge-
 sessen.
 Stala.
 Skandal.
 standieren.
 Skelett.
 skeptisch.
 Skizze.
 Sklave; Sklaverei.
 Skorbut.
 Skorpion.
 Skrofel; skrofulös.
 Skulptur.
 Slave (Slave).
 Smaragd.
 Sofa das.
 Sohle; Fuß-, Talsohle.
 Sold; Soldner; Soldat.
 Sole [Salzwasser].
 Söller.
 Sonett.
 Sonntag; Sonntags.
 Sophie; Sophist.
 Sopran.
 Sortiment.
 Souffleur.
 Souper [Abendessen].
 Souterrain [Kellerge-
 schoß].
 Souverän; Souverä-
 nität.
 sozial.
 Sozietät.
 spähen; Späher.
 Spalier.
 Span, Späne.
 spänen; Spanzerkel.
 Spanne; spannen;
 Einspanner, zwei-
 spännig.
 sparen; spärlich; Spar-
 büchse.
 Spargel.
 Sparren; Sparr(en)-
 werk.
- Spaß; spaßen; du
 spaßeßt, spaßt.
 Spat; Felsapat.
 spät, spätestens.
 Spaten.
 Spaß, Spaßlein.
 spazieren.
 Speck; spicken.
 Expéditeur.
 Speer.
 Spektakel.
 Spektrum; spektral.
 spekulieren.
 Spende; spenden.
 Spengler [Klempner].
 Spenzer.
 Sperber; Sperling.
 Sperre; sperren.
 Spejen die.
 Spezerei.
 speziell.
 spezifisch.
 Sphäre; Atmo-
 sphenosphäre.
 Sphinx.
 Spiegel.
 Spiel; spielen.
 Spiere die [Segel-
 stange].
 Spieß; Spießruten.
 Spinat.
 Spind das [Schrank].
 Spindel; spinnen;
 spinnt.
 Spint [Getreidemaß;
 auch = Splint].
 Spion; Spionage.
 Spirale; spiralförmig.
 Spiritus, Sprit.
 Spital; Spittel.
 spitfindig; Spitzname.
 splendid.
 Splint der [weiche Holz]
 unter der Rinde.
 Splitter.
 sporadisch.
 Sporn, Sporen;
 spornreich.
 spreizen; gespreizt.

Sprengel.	stattfinden, es findet	Stöpsel.
Sprenkel; gesprengelt.	statt; stattgeben, er	Stör [Nisch].
Sprichwort.	gibt statt; statthaben,	stören; Störenfried.
sprießen.	es hat statt; zustatten	störig; störrisch.
Spritze; spritzen.	kommen, vorstatten	stoßen; stieß; stößig.
spröde; Sprödigkeit.	geh(e)n.	stracks.
Sproß; Sproßling;	Statue, Statuen.	Strafe; straffällig.
Sprosse.	Statuten.	straff.
sprihen; Sprühregen.	Staub; Staubbejen	Strahl; strahlen.
spucken [speien].	[zum Abstäuben].	strahlen [kämmen].
Spuk [Gespens]; spu-	stäuben; Staupbejen.	Strähne.
ken.	Steg; Stegreif [Steig-	Strang, Stränge: an-
Spule; Spulwurm.	bügel].	absträngen.
spülen; Spüllicht.	steh(e)n; steht.	Strapaze.
Spund; spünden.	stehlen; stiehlt, stahl.	Straße.
Spur; spüren.	Stein; steinig, steinicht;	Strategie.
sputen.	Steinmetz.	sträuben.
Staat, Staaten; staat-	Stelze; Stelzfuß.	Strauß, Sträusse.
lich; Staatsrat; Ho-	stemmen; Stemmeisen.	Strauß, Strauße [Bo-
staat; Staat machen.	Stempel.	gel].
stachlig, stachlicht.	Stengel.	Streif; streifen.
Stadt, Städte: städtisch;	Stenographie.	streitig u. strittig.
Stadtteil, Stadttor.	Stephan.	streng; Streng; sich
Stafette.	Stereometrie; Stereo-	anstrengen.
Staffage.	stöp; stereotyp.	Streu; streuen.
Staffelei.	Sterke [Muh].	Striegel; striegeln.
Stahl; stählen.	stetig.	Strieme; striemig.
Staken [Stange];	stets.	Strippe.
Staket.	Steven der.	strittig u. streitig.
Stamm; stämmig.	Stich im Stich(e)lassen.	Stroh; Strohhut.
Stand; Ständchen;	stieben; stob.	Strom; Stromab, Strom-
Ständer.	Stiefel.	auf; Stromweije.
Standarte.	Stiefelkern, -kinder.	Stromer.
standhalten, er hält	Stiege.	Strophe.
stand; zustande kom-	Stieglitz.	Strumpf, Strümpfe.
men, imstande,	Stiel [Griff u. Stengel].	struppig.
außerstande sein, in-	Stier.	Stüber; Nasenstüber.
stand setzen.	Stil; Brief-, Baustil;	Stuch der.
Stanniol.	stilistisch.	Student; studieren.
Star [Vogel u. Augen-	Stilet.	Stuhl.
krankheit].	still; im stillen, in der	Stulpe; stülpen.
Stär [Widder].	Stille; stillschwei-	Stümper; stümpern.
stark; Stärke.	gend.	Sturz; stürzen.
Station.	Stilleben (§ 14 Ann.).	Stute; Westüt.
statisch [widerstänlig].	Stipendium.	Stütze; stützen.
Statt, Stätte; Statt-	stöbern; Gestöber.	Subjekt.
halter; an Rinde	stöhnen; Gestöhne.	subskribieren; Sub-
Statt; statt, anstatt;	stolpern; stolp(e)rig.	skription.
stattlich	stolz; stolzieren.	Substantiv; Substanz.

Subtrahieren; Subtra-	Taler.	Tendenz; tendenziös
hend; Subtraktion.	Talg.	Teuder.
Süd; südwärts.	Talisman.	Tenne.
Judeln; Sudelei.	Talk [Mineral].	Tenor.
Sühne; sühnen.	Tambour.	Teppich.
Sulze u. Sülze.	Tand; tändeln.	Termin.
Sündflut u. Sintflut.	Tang; Seetang.	Terpentin.
Superintendent.	Tapete; Tapezier(er).	Terrain.
Superlativ.	Tarif.	Terrasse.
Suppe, Süppchen.	Tat; Täter, tätig, tät-	Terrine.
suspendieren; Suspen-	lich; betätigen.	Terzerol.
sion.	tätowieren.	Terzett.
süß; am süßesten; süß-	Tau der; tauen; Tau-	teuer; Teu(e)rung.
lich.	wetter.	teufen [seinen Schacht]
Symbol.	Tau das; Schiffstau	Theater; theatralisch.
Symmetrie.	taub; taubstumm.	Thema, Themata u.
Sympathie.	tauchen; Taucher.	Themen.
Symphonie u. Sin-	taufen; Täufling.	Theobald; Theoderich
fonie.	taugen; Taugenichts	Theodor; Theologie.
Symptom; symptoma-	tauschen; du tausch(e)st	Theorie; theoretisch.
tisch.	täuschen; du täusch(e)st;	Therese.
Synagoge.	Täuschung.	Therme.
Syndikus.	tausend; zweitausend;	Thermometer das.
Synode.	viele Tausende; ein	These.
Syntax; syntaktisch.	Tausendstel.	Thron.
System; systematisch.	Tausend [Teufel] der;	Thunfisch.
Szene.	ei der Tausend!;	Thüringen.
	posttausend!	Thymian.
	Tautologie.	Tiegel.
T.	Taxe.	Tier; tierisch.
Tabak.	Technik; technisch.	Tiger.
Tabelle.	Tedum das.	Tinte.
Tableau, Tableaus.	Teer.	Tirailleur.
Tablett.	Teer; Teerschmelerei.	Titel; titulieren.
Tadel; tadellos.	Teich [Gewässer].	Toast; toasten.
Tafel(fest).	Teig; Brotteig.	Tod; Todesangst; Tod-
Tag; eines Tages, zu	Teil; zum Teil; zuteil	seind, -sünde; tod-
Tage u. zutage für-	werden; teilnehmen,	bringend, -krank,
dern, treten; Tags u.	er nimmt teil; Teil-	-müde; tödlich.
tags darauf, zuvor;	nahme: teilhaben, er	Toilette.
tagelang, tagtäglich;	hat teil: Teilhaber.	tolerant; Toleranz.
Tagelöhner.	teils; eines-, meines-,	Tolpatz, Tölpel.
Taille.	andern-, größten-	Tombak.
tafeln; Tafelwerk.	teils.	Ton, Töne; tönen, be-
Takt; taktlos.	Telegraph, Tele-	tonen; eintönig;
Taktik; taktisch.	gramm, Telephon,	hochtonig u. hoch-
Tal; Talfahrt; tal-	Telefop.	tönig.
wärts.	Temperatur.	Ton; tönern; Töpfer-
Talar.	Tempo.	ton.
Talent.		

Topographie.	Trifot, Trifots.	Type; Typus; typisch.
Tor der; Torheit, töricht; betören.	Triumph.	Typhus; typhös.
Tor das; Stadttor.	trivial; Trivialität.	Tyran; tyrannisch.
Torf; Torflich.	Troddel.	
Torte.	Trödel; trödeln.	II.
Tortur.	Trog, Tröge.	überdruß; überdrüssig.
tosen.	Trommel; Trommler.	Überfluß; überflüssig.
tot; töten; totschlagen;	Trompete.	überhandnehmen, es nimmt überhand.
Totischlag; der Tote;	Tropen die; tropisch.	überhaupt.
Totenbett, -gräber,	Tropf.	überhaupt.
-schein; totenbleich,	tropfen; tröpfeln.	überfluß; überschüssig.
-still; das Tote Meer.	Trophäe.	überschwenglich.
total.	Troß; Troßknecht.	überzwerch [überquer].
Tour; Tourist.	Trottoir [Bürgersteig].	üblich.
Trab; traben.	Trog; Troß bieten; aus, zum Troß.	übrigens; im übrigen.
Trabant.	troß; troßdem.	Uhr, Uhren.
Tracht; trachtig.	Troubadour.	Uhu.
Tradition.	trüb; Trübsal, trübselig.	Ulan.
träge; Trägheit.	Trubel.	umzingeln.
tragisch; Tragödie.	Truchseß.	Unbedeutenheit.
Train; Trainsoldat.	Trüffel.	Unbill: die Unbilden; unbillig.
traktieren; Traktat.	Trug; trügen.	unentgeltlich [ohne Entgelt].
Tran; tranicht, trauig.	Truhe.	Unflat; unflätig.
tranchieren.	Trümmer.	ungebärdig.
Träne.	Trumpf, Trümpfe.	ungefähr; von ungefähr.
transitiv.	Trupp der; Truppe die.	Ungeheuer das.
Transparent.	Tschako.	ungeheut [ohne Scheu].
transpirieren.	tüchtig.	ungehachtet.
transportieren; Transporteur.	Tücke; tückisch.	ungefaltet (et).
Trapez.	Tuff; Tuffstein.	ungetüm.
Traufe; träufeln.	tüfteln.	Ungetüm.
Treber die.	Tugend; tugendhaft.	Ungezieser.
treffen; trifft, traf.	Tüll der [Gewebe].	unglücklich.
treideln; Treidelsiege.	Tülle die.	Unkunst (vgl. Kunst).
Trense.	Tümpel.	ungut; nichts für ungut.
Trespe.	Tumult.	Uniform.
Treije.	tun, tust, tut; tu(n)lich.	Universität.
treten; trittst, tritt, trat.	Tünche; tünchen.	Universum.
treu; getreu.	Tunnel.	unklar; im unklaren sein.
Triangel.	tupfen; tüpfeln.	unleugbar.
Tribüne.	Tür.	unparteiisch.
Tribut.	Turn; Türmer.	unpaß; unpäßlich.
triefen; troff; trief-äugig.	turnen; Turnwart.	Unrat.
Trift die.	Turnier.	unrätlich; unrätlich.
triftig.	Tusche; tuschen; du tusch(e)st.	
Trigonometrie.	Tüte.	
	Tüttel, Tüttelchen	

Unrecht; mit, zu Unrecht; im Unrecht sein, ein Unrecht begen; unrecht sein, haben, tun.	Verb, Verben u. Verbum, Verba.	verschoben.
unredlich.	verblüffen; verblüfft.	verschwenden.
unsäglich.	verbrämen.	verschren.
unselig.	verdauen.	verschenden; verjandt.
unſtet.	verderben: Verderbniß.	verschenden; verschent.
untad(e)lig.	verdientermaßen.	versiegen [vertrocknen].
unterdes, unterdessen.	Verditt.	versöhnen.
untertan; der Untertan.	verdrießen; verdroffen; verdrießlich; Verdruß.	Verständniß.
unterwegs.	verduht.	verteidigen.
unverbrüchlich.	verfeimen.	verleihen.
unverdientermaßen.	vergällen.	vertikal.
unverhohlen.	vergeuden.	vervollkommen.
unversehen.	Vergnügen: vergnügt.	verwahren.
unversehrt.	Verhältniß.	verwahrlosen; verwahrlost.
unverzäglich.	Verhängniß.	verwaizen; verwaist.
unwert.	verharren: du verharren(e)st.	verwandt; Verwandtschaft.
unwiderſtehllich.	verheeren.	verwegen.
unwiederbringlich.	verhehlen.	verwehren.
unwirk.	verhinzeln.	verweisen; Verweis.
unwirklich.	verjähren.	verweisen: verweislich.
unwiſſentlich.	verſtimmen.	verwitwet.
unzählig.	verſteugen.	verwoget.
Ur [Uruochs].	verſteunden.	verzeihen: verzeihlich.
Urahn; ural.	verlieren; Verlust.	verzichten.
urbar.	Verlies.	Veſper.
Urſehde.	vermählen.	Veſtibül.
Urfunde; Urlaub.	vermieten.	Veteran.
Urteil; urteilen.	vermittels.	Vetter.
Utenſilien.	vermöge.	verieren.
	vermuten.	Viadukt.
	Vernunft; vernünftig.	vibrieren.
	verpönen.	vidimieren [beglaubigen].
	verquicken.	Vieh; Viehhof.
	Verrat: verraten, verrät, verriet; Verräter.	viel: in vielem, um vieles; viele; vielerlei; vielleicht.
	verrottet.	vier: mit, zu viere: vierter; ein Viertel, vierzehn, vierzig, viertheilen: vierjährig.
	verruht.	Vignette.
	verrückt.	Vifar; Vifariat.
	Verz, Verſe.	Viktualien.
	Verjand der.	Villa.
	verjanden: verjandet.	vindizieren.
	Verſchleiß der.	violett.
	verſchmilt.	
	verſchränken.	

B.

Bagabund.	
balant; Balanz.	
Bampir.	
Banille.	
Variation.	
Baſall.	
Baſe.	
Batermier.	
Vegetabilien; Vegetation.	
Beilchen.	
Vene.	
Ventil; Ventilation.	

Violine; Violoncell(o).	Vornitz u. Fürnitz.	Wappen; wappnen.
Viper.	vorzüglich.	Ware, Waren.
Virtuos.	Notivtafel.	Warte; Wärrer; Wart-
Vijier.	Votum.	turm.
Vijite.	vulgär.	=wärtig; auswärtig,
Vitriol.	Ruffan.	gegenwärtig.
Vize, z. B. Vizetönig.		=wärts; ander=, heim=,
Vlies [Zell].		vorwärts usw.
Vogel; Vogelbauer.	W.	Warze.
Vogt; Vogtei; Vogt-	Wabe.	Wäsche.
land.	Wache: wachen.	waschen; du wäsch(e)st.
Vofabel.	Wacholder.	Wasser; wässerig u.
Vofal.	Wachs das; wächsern.	wäfrig.
Vofation.	wachsen: du wäch(e)st,	waten; watscheln.
Vofativ.	er wächst: Wachs-	Walt das [Nittiefe].
voll; eine Handvoll, ein	tum.	Watte die.
Mundvoll; vollauf;	Wacht: Wachtmeister.	wechseln; Wechselr.
Völlerei; vöflig.	wach(e)lig.	Wedel: wedeln.
vollenden; vollends.	Wade.	Weg; gerades=, halb=,
vollkommen.	Wage: wägen.	unterwegs; alle=
Vollontär.	Wagen der.	wegen; zuwege sein,
volligieren.	wagen; Wag(e)hals;	bringen; durchweg,
voraus; im, zum voraus.	Wagnis.	frischweg.
Borderfuß, grund-rad.	Waggon.	wegen; meinet=, unfer-
borderhand.	Wahl: wählen: wähle-	wegen; von Muts,
Vorjahr, Vorfahren.	rifch.	Nichts, Staats
Vorhut.	Wahn; wähen; Wahn=	wegen.
vorig.	finn, wahnſchaffen.	Wegerich.
Vorommnis.	wahr: wahrhaft, wahr-	Wegweifer.
vorlieb u. fürlieb.	lich: wahrſagen:	Wel das; Kopfwel.
Vormittag; des Vor-	Wahrſpruch; be-	wel(e) ſein, ſinn.
mittags; vormittags,	währen.	wehen: Schneewehe.
heute vormittag.	wahren: bewahren.	Wehmut.
vorn(e); vornweg, von	währen; während.	Wehr die; wehren,
vorn(e), von vorn=	wahrnehmen.	wehrlös; Wehr-
herein.	Währung.	mann; Landwehr.
Vornahme die.	Wahrzeichen.	Wehr das; Mühlen=
Vorname der.	Waid der [Pflanze].	wehr.
vornehm: vornehmlich.	Waije: Waijenhaus.	Weibel; Feldweibel.
Vorrat: vorrätig.	Wal: Walſiſch, =roſi,	Weichbild.
Vorſatz: vorſätzlich.	rat.	Weide [Baum u.
Vorſchuß.	Walhalla, =ſüre, =ſtatt.	Futterplatz].
vorſiehendes; im vor-	Wall, Wälle.	weidlich.
ſiehenden.	wallen: Wallfahrt.	Weidmann; Weidwerk.
Vorteil: vorteilhaft.	Walunſ.	Weihe die; weihen; ge=
Vortrab.	walten: Sachwalter.	weiht.
Vorwand, Vorwände.	Walter (§ 7 Num. 2).	Weib(e) der [Vogel].
vornweg: vorweg=	Walze; wälzen.	Weiber.
nehmen.	Wams.	Weihnachten.
	Wauſt.	

Weihrauch.	Wichse.	Wipfel.
weiland.	wichtig.	wirken; wirklich.
Weise [Art u. Melodie].	Widder.	Wirral, Wirrwarr.
=weise; ausnahms=	wider [gegen];	Wirring.
weise, möglicher=	widerfahren,	Wirt: Wirtschaft;
weise, stoßweise.	Widerhaken,	Wirtshaus.
weise: weislich, wohl=	Widerhall,	Wismut.
weislich: Weisheit;	widerlegen,	Wispel.
weismachen, weis=	widerlich, widrig,	wissen; du weißt, wuß=
sagen, Weisjager.	widderrechtlich,	fest; wissenschaftlich; Wiß=
weisen: be, erweisen.	widerrufen,	begier.
weiß: weißlich; weisen.	Widerjacher,	Wittum.
weit: bei weitem, des	Widersehen,	Witwe, Witwer; Wil=
weiteren, im wei=	widerstänstig,	frau, =mann.
terem, ohne, bis auf	Widerstand,	Woge.
weiteres: weilen=	widersteh(e)n,	wohl: das Wohl; wohl=
weit.	widerwärtig,	sein, tun; wohlge=
weitläuf(t)ig.	widerröthig,	mut; Wohlfahrt,
Weizen.	widrigensfalls.	Wohlfat; Wohlge=
Welle; wellig.	widmen; Widmung.	boren; gleichwohl,
Wels der [Fisch].	Wiedehopf.	sonwohl.
welch: Welschland.	wieder [nochmals]:	wohnen; Wohnung.
wenden: wandte, ge=	wiederbringen,	wölben: Gewölbe.
wandf.	wiedergeben,	Wolle: wollig.
wenig: ein wenig, zum	Wiedergeburt,	wollen: du willst.
wenigsten; wenige.	wiederholen,	Wollst; wollstig.
werden: wirst, wird,	wiederfähen,	Wrack das; wrack wer=
wurde, geworden.	wiederfahren,	den.
Werder der [Insel].	wiederkehren,	Wuchs.
Werst die [Schiffbau=	Wiederkunft,	Wucht.
platz].	wiedersehen,	wählen; Gewähl.
Werg [Nachz, Hauf].	Wiedertäufer.	Wulst.
Wergeld: Wergolf.	Wiedervergeltung.	Wunder: wunderneh=
Wert: Werkstatt, =stätte;	wiehern.	men, es nimmt mich
aus Wert, zu Werke	Widbret.	wunder.
geh(e)n.	Wilhelm, Wilhelmine.	Würde; würdig.
Wernut.	Wille; willens sein.	Würfel.
Wert: wert; wert=	willen; um Gottes	würgen.
schätzen.	willen: um derent=,	Wurz: Wurze: Wurzel.
wes: weshalb, =wegen:	seinet, unsern Willen.	wüst: Wüste, Wüstenei;
weisen.	willfahren: willfährig.	Wüstling.
wesentlich: im wesent=	willig.	Wut; wüten, Wüterich.
lichen.	willkommen.	
Wezir.	Willfür: willfürlich.	
Weisse.	Wimpel.	
West: Westfalen.	Wimper.	
wetterleuchten.	wink(e)lig.	
Wethurnen (§ 14 Thun).	winseln.	
Whist.	Winzer.	
	winzig.	

3, vgl. auch C.

zagen: zaghaft.
 zäh(e); Zähheit, Zähig=
 feit.
 Zahl; zählen.

- zahm; zähmen.
 Zahn, Zähne; Zahn-
 weh.
 Zähre.
 Zar.
 Zarge.
 zart; zärtlich.
 Zäsur.
 zaudern.
 Zaun; zäumen;
 Zaunzeug.
 Zaun; einzäumen;
 Zaunkönig.
 zausen.
 Zeder.
 Zehe, Zehen.
 zehn; zehnter, zehn-
 tens; ein Zehntel;
 den Zehnten geben.
 zehren; Zehrpfennig.
 Zeichen; zeichnen;
 Zeichenheft, -lehrer,
 -stunde.
 zeigen; Zeiger.
 ziehen; zieh, gezogen.
 Zeißig.
 Zeit; zur Zeit; eine
 Zeitlang; bei-, vor-,
 zuzeiten; derzeit,
 jederzeit, seinerzeit;
 zeitweise; zeitlebens,
 zeit meines Lebens;
 Zeitläuf(t)e.
 Zelle.
 Zelt.
 Zelter.
 Zement.
 Zenit.
 Zensur.
 Zentigramm, -meter.
 Zentner.
 Zentrum.
 Zephir.
 Zepher (Zephyr).
 Zeremonie.
 Zervelatwurst.
 zetern; Zetergeschrei.
 Zettel.
 Zeug; Zeughaus.
 Zeuge; Zeugnis.
 Zichorie.
 Zickzack der.
 Zider.
 Zieche die [Überzug].
 Ziege; Zicklein.
 Ziegel.
 ziehen.
 ziemen; ziemlich.
 Ziemer; Ziehziemer.
 Zier; zieren; zierlich;
 Zierat, Zierate(n);
 Zierde.
 Ziffer.
 Zigarre; Zigarette.
 Zigeuner.
 Zim(me)t.
 zimperlich.
 Zink.
 Zinn.
 Zinnober.
 Zins, Zinsen.
 Zipfel, zipf(e)lig.
 Zirkel.
 Zirkular; zirkulieren.
 Zirkumflex.
 Zirkus.
 zirkulieren.
 Zisterne.
 Zitadelle.
 Zitat; zitieren.
 Zither.
 Zitrone.
 zittern.
 Zivil.
 Zober u. Zuber.
 Zose.
 zögern.
 Zögling.
 Zölibat.
 Zoll; Zöllner.
 Zone.
 Zoologie.
 Zorn; zürnen.
 Zuave.
 Zubehör.
 Zuber u. Zober.
 Zucht; züchtigen.
 zuden; züden.
 Zug, Züge.
 Zügel; zügelu.
 zuhauf.
 Zunahme die.
 Zuname der.
 zünden; Zunder.
 Zunft; zünftig.
 Zunge; züngeln.
 zurechtweisen; ich weise
 zurecht.
 zusehendz.
 zutu(n)lich.
 Zuversicht.
 zuwörderst.
 Zuverlässigkeit.
 zuwider.
 zwanzig.
 Zweck der; zwecks.
 Zwecke die [Nagel,
 Stift].
 Zwehle u. Quehle
 [Handtuch].
 zweifelsohne.
 zwerch [quer]; Zwerch-
 fell, Zwerchsch.
 Zwerq; Zwerqbaum,
 Zwerqwolf.
 Zwetsch(q)e.
 Zwieback.
 Zwiebel.
 zwiefach; zwiefältig.
 Zwielight; Zwiespalt;
 Zwietracht.
 Zivil(li)ch.
 Zwilling.
 zwingen; Zwinger.
 zwink(e)r(n).
 Zwirn.
 Zwißt; zwistig.
 zwischern.
 Zwitter.
 zwölf; zwölfter, zwölfs-
 tens; ein Zwölftel.
 Zylind.
 Zylinder.
 Zypresse.